



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.



Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang Freitag, 7. August 2026 Kalenderwoche 32

Wenn Orschel und Rheingau zusammen anstoßen



Internationale Gäste zu Besuch auf dem Marktplatz beim 23. Rheingauer Weinfest in Oberursel am vergangenen Wochenende. Fotos: sis

Oberursel (sis) – Herrliches Sommerwetter, gut gelaunte Gäste und ein historischer Marktplatz voller Leben: Mit dem 23. Rheingauer Weinfest zog für drei Tage wieder ein Stück Rheingau nach Oberursel. 14 Winzer präsentierten ihre Weine – ... doch was den Besuchern in Erinnerung blieb, wurde nicht nur eingeschenkt – es wurde erzählt.

Wenn der historische Marktplatz zum Sommerwohnzimmer wird

Was zur Eröffnung des Reingauer Weinfestes noch entspannt beginnt, entwickelt sich innerhalb weniger Stunden zu einem der schönsten Sommerabende des Jahres. Gegen 20 Uhr ist der historische Marktplatz nahezu vollständig gefüllt. Überall wird angestoßen, gelacht und geplaudert. Freunde stoßen miteinander an, Besucher schlendern von Stand zu Stand und genießen den lauen Sommerabend. Es ist genau die Atmosphäre, für die das Rheingauer Weinfest seit inzwischen 23 Jahren bekannt ist.



Trotz Arbeit viel Freude und gute Laune am Weinstand Martin.

Auch die Einsatzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes ziehen am Ende des Eröffnungsabends eine positive Bilanz. Die Stimmung bleibt friedlich, die Gäste feiern entspannt – und Oberursels gute Stube zeigt sich einmal mehr von ihrer schönsten Seite.

„Das Weinfest gehört genau hierher“

Mit leichter Verzögerung eröffnet Bürgermeisterin Antje Runge das 23. Rheingauer Weinfest. Sie wartet bewusst, bis auch die Gäste aus den Partnerstädten eingetroffen sind. Die Delegation aus Épinay-sur-Seine begrüßt sie sogar auf Französisch – ein schönes Zeichen der inzwischen 60-jährigen Städtepartnerschaft. Zu den Ehrengästen zählen unter anderem Eunjeong Kim, Generalkonsulin der Republik Korea in Frankfurt, die Delegation aus Épinay-sur-Seine mit Christelle Anya, Sonia Badene, Zaynab Barakat und Anne-Marie Luaki, Andrew Lloyd aus der englischen Partnerstadt Rushmoor, die Rheingauer Weinprinzessin Alicia Kunz, Oberursels Brunnenkönigin Emily I. mit Brunnenmeisterin Michèle sowie Vertreterinnen und Vertreter der Rheingauer Weinwerbung, des Städtepartnerschaftsvereins und der Oberurseler Gremien. „Das Weinfest gehört auf den historischen Marktplatz – genau hier ist sein Zuhause“, sagt Antje Runge. Gemeinsam mit der Rheingauer Weinwerbung präsentieren in diesem Jahr 14 Winzerinnen und Winzer ihre Weine – von Riesling über Weiß- und Grauburgunder bis hin zum Spätburgunder. Erstmals dabei sind das Weingut Klostermühle aus Eltville-Kiedrich und das Weingut Peter Flick aus Hochheim.

Weingeschichten

Mit einem Augenzwinkern verrät die Bürgermeisterin außerdem ihren persönlichen Geschmack. Sie bevorzugt sehr trockene Weine, auch wenn bei sommerlichen Temperaturen eher fruchtige Weine gefragt seien. Und einen Satz gibt sie den Gästen ebenfalls mit auf den Weg: „Wir sind Wein – und auch Apfelwein.“

Wer den Rat der Rheingauer Weinprinzessin Alicia Kunz befolgt und mit den Winzern ins

Gespräch kommt, merkt schnell: Hinter fast jedem Wein steckt eine ganz persönliche Geschichte. Beim Weingut Mohr aus Lorch steht Wolf Dio hinter dem Tresen. Eigentlich stammt er selbst aus Oberursel – genau wie alle anderen Helfer am Stand. Das Weingut ist bereits zum dritten Mal beim Rheingauer Weinfest dabei. „Uns gefällt die gemütliche und familiäre Atmosphäre auf dem Marktplatz mit den netten Leuten.“ Ein Satz, der den Charakter des Weinfestes wohl kaum besser beschreiben könnte.

Auch das Weingut Simon Schreiber aus Hochheim ist inzwischen Stammgast in Oberursel. Warum man jedes Jahr wiederkommt? Tobias Eckinger lacht. „Ganz einfach: Unsere Tochter ist nach Orschel gezogen.“ Das Familienweingut konzentriert sich auf Riesling und Sauvignon Blanc und betreibt seit sechs Jahren eine von Weinbergen umgebene Vinothek, die sich inzwischen als Eventlocation etabliert hat.

Seit der ersten Auflage dabei ist der Weinhof Martin aus Erbach. Hinter dem Tresen steht Sebastian aus Oberursel und erzählt den Besuchern, dass das Weingut zu den ersten in Deutschland gehörte, die die Rebsorte Muskateller angebaut haben – ein typischer Sommerwein und perfekter Begleiter für warme Abende auf dem Marktplatz.

Neue Gesichter fühlen sich sofort wohl

Premiere feiert in diesem Jahr das Weingut Klostermühle aus Eltville-Kiedrich. Die ehemalige Kornmühle des Klosters Eberbach wird inzwischen in achter Generation geführt, während die neunte Generation gerade ihren Master im Weinbau abgeschlossen hat. Spezialisiert hat sich das Weingut auf Rosé und Sauvignon Blanc – oder, wie man dort augenzwinkernd sagt, auf „Drink Pink“. Schon nach wenigen Stunden fällt das Fazit von Lorenz Witte eindeutig aus: „Wir sind nicht zum letzten Mal dabei.“ Auch das Weingut Peter Flick aus Hochheim feiert seine Premiere in Oberursel. Julius und Marvin schenken Chardonnay, Weißburgunder, Grauburgunder, Sauvignon Blanc und Riesling aus. Ihr erster Eindruck? „Super schön hier.“ (Fortsetzung auf Seite 3)



Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2-4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204 www.henel.de

NEUWAGEN gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN unter einem Dach



Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...



Zum Wohl sein ... mit bestem Wein aus dem Rheingau.

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

Sommerausstellung „Erdbeerbowle“, Kunstausstellung von Jan-Malte Strijek, Garderobenfoyer der Stadthalle, Besichtigung während der regulären Öffnungszeiten und Mittwoch bis Freitag: 18-21.30 Uhr und Samstag: 12-16 Uhr, (bis 8. August)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm
in der Marxstraße, riesige Hüpfburgen, Dino-Hinder-nisparcours, neuer Super Mario Parcours, riesiger Spiderman-Vulkan, Go-Kart-Bahn, Thomas die kleine Lokomotive, Wabbelberge, Klettertürme und viele weitere Attraktionen, Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 14-19 Uhr, Samstag, Sonntag & Feiertage: 12-19 Uhr
Ausstellung „No. 3 in 2026“, Objekte von Dieter Oehm, Collagen von Volker Steinbacher, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 16-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr, (bis 4. September)

Veranstaltungen

Freitag, 7. August

Konzert, Stefanos Finest: „The Groove Corpora-tion“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-23 Uhr
Vernissage, Ausstellung „No. 3 in 2026“, Objekte von Dieter Oehm, Collagen von Volker Steinbacher, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, 18-19 Uhr
Notfalltraining bei Säuglingen und Kleinkindern, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27 a, 16-20 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 7. August

Fahrradwerkstatt, Stadt, vor dem Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse, 17-19 Uhr
Freitags Walking-Gruppe, Sport und Fitnesspark Steinbach und Strandbar, Treffpunkt: Strandbar, 18 Uhr

Samstag, 8. August

Arbeitsgemeinschaft „Steinbach repariert“, Bür-gerhaus, Untergasse 36, 10-13 Uhr

Sonntag, 9. August

Flohmarkt, „Steinbach Open Air“, Stadt, Rathaus Parkplatz, 7-15 Uhr
Rathauskonzert „Unter den Linden“ mit der Band „Boys of 69“, „Steinbach Open Air“, Stadt, Rathaus Parkplatz, 11-15 Uhr

Donnerstag, 13. August

Vortrag, Bürgerselbsthilfe „die brücke“, Bürger-haus, Clubräume, 1. OG., „Steinbach Open Air“, Un-tergasse 36, 18-20 Uhr

Samstag, 22. August

Kammerkonzert, Evangelische St. Georgsgemein-de, Bürgerhaus, Untergasse 36, 16 Uhr

Bommersheim – ein Dorf mit Charakter

Oberursel (ow) – Bommersheim, auch das größte Pferdedorf Hessens genannt, hat eine an-dere Entwicklung genommen als die große Schwester Oberursel. Der heutige Ortsteil hat vor allem im Kern seinen dörflichen Charakter bewahrt. Prägend sind die zahlreichen Vereine und Gemeinschaften. Das Schulwesen, das kirchliche Leben mit religiösen Gepflogenhei-ten und der Besuch der Sankt Aureus- und Jus-tina-Kirche sind Teil der Tour, die von der Stadtführerin Marion Unger am Sonntag, 9. Au-gust, angeboten wird. Die letzte Themenfüh-rung im Rahmen der Sommertouren startet um 11 Uhr „Im Himmrich“ an der Burgruine, wo sie gegen 13 Uhr wieder endet. Die Parkplätze an der Reithalle stehen aufgrund der Kerb nicht zur Verfügung, die Bushaltestelle der Linie 42 befindet sich in der Nähe. Die Teilnehmerge-bühr von 5 Euro unterstützt den Gemeinschafts-garten. Rückfragen unter 0178-1895599.

Anmeldung für Bommersheim trödeln 2026

Oberursel (ow) – Am Samstag, 26. Septem-ber, findet erneut der beliebte Hof-Flohmarkt „Bommersheim trödeln“ im alten Ortskern von Bommersheim statt. Die Anmeldung als Verkäufer ist ab sofort über die Homepage der Stadt Oberursel im Internet unter www.oberursel.de/de/erleben-entdecken/veranstaltungen/bommersheim-troedelt möglich.

Freitag, 7. August

bis Sonntag, 9. August

Kerb Bommersheim, Stadt, Festplatz vor der Burg-wiesenhalle Bommersheim, Im Himmrich 9, 14-23 Uhr

Samstag, 8. August

Altstadtmarkt, Stadt, historischer Marktplatz, 10-16 Uhr
Windrose-Frühstück a-la-carte, Kulturcafé Wind-rose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr
AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion, Im Senioren-treff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr
Konzertlesung, „Zwischen Tag und Nacht“, mit der Band „Allergro“, Liebfrauenkirche, zwischen Berli-ner Straße 63 und Herzbergstraße 34, 18 Uhr

Sonntag, 9. August

„Gravelbike Tour“, Fahrradtour über Schotter, Waldwege und ruhige Pfade, Mountain Sports Ober-ursel, Treffpunkt: Rathausplatz, 10 Uhr
Mountainbike Fahrtechnik-Training, Mountain Sports Oberursel, Anmeldung unter info@mountain-sports-ev.de erbeten, Treffpunkt: Rathausplatz, 10 Uhr
Frühschoppen mit der Band „Organtic“, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstader Straße und Aumühlenstraße), 11 Uhr

Noch bis Sonntag, 9. August

Taunus Filmfestival – Oberursel, Bad Homburg, Eschborn, Bad Soden – Taunus Filmkultur, das ganze Programm in den verschiedenen Städten ist im Inter-net unter www.taunale.de/programm zu finden

Dienstag, 11. August

„Plauderbank – Platz nehmen. Zuhören. Mitreden.“, Pfarrei St. Ursula und Sozialraumbüro Bommers-heim, Burgstraße 11, 16.30-18 Uhr
Musical auf dem Rathausplatz, Kultur- und Sportförderverein, Rathausplatz, 20-22 Uhr
Jehads Caféabend – „babbeln, spielen, snacken“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18-22 Uhr

Mittwoch, 12. August

Die Kaffeekarre – kostenlose Getränke auf dem Wochenmarkt, St. Johannes Gemeinde, Epinayplatz, 10-13 Uhr
Musical auf dem Rathausplatz, Kultur- und Sportför-derverein, Rathausplatz, 20-22 Uhr
After Work Worscht, Kulturcafé Windrose, Strack-gasse 6, 18-21 Uhr
Demokratiekiosk, „Improvising Democracy mit dem Chroma Kollektiv – für Jugendliche“, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstader Straße und Aumühlenstraße), 15 Uhr
Demokratiekiosk, „Improvising Democracy mit dem Chroma Kollektiv – für Alle“, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Ober-höchstader Straße und Aumühlenstraße), 17.30 Uhr
Die Comedy-Show von Olaf Bossi – Generation XY, „Die 80er, die 90er und das Leben heute“, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstader Straße und Aumühlenstraße), 19.30 Uhr

Donnerstag, 13. August

„Tanzen – Tapas – Trinks!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Wetebrunnenfest in Stierstadt lädt zum geselligen Sommernachmittag ein

Oberursel (ow) – Der Kerbe- und Brauch-tumsverein Stierstadt lädt am Samstag, 8. Au-gust, zum traditionellen Wetebrunnenfest ein. Los geht es um 15 Uhr am Wetebrunnen „Am Lindenbaum“, Höhe Gartenstraße 23. Das Fest steht ganz im Zeichen der Stierstäd-ter Tradition und bietet ein abwechslungsrei-ches Programm für Jung und Alt. Einer der Höhepunkte ist die Bachrechttaufe, die ge-gen 16 Uhr stattfindet und an die historischen Bachrechte des Ortes erinnert. Zu diesem An-lass erstrahlt der Wetebrunnen in frischer Far-be.
Sportlich und unterhaltsam wird es anschlie-ßend beim beliebten Hausschlappenweitwurf, der gegen 17.15 Uhr beginnt. Dabei treten Mannschaften mit jeweils vier Personen ge-geininander an. Geworfen wird ein zusam-

mengebundenes Paar Hausschuhe, das rück-wärts durch die eigenen Beine geschleudert wird. Die Wurfweiten aller vier Teammitglie-der werden addiert – das Team mit der größ-ten Gesamtweite gewinnt den Wettbewerb. Neben der Teamwertung werden auch die weitesten Einzelwürfe ausgezeichnet. Dabei erfolgt eine getrennte Wertung für Frauen und Männer.
Wer mit seinem Team teilnehmen möchte, kann sich vorab per E-Mail an kbst@stierstadt.de anmelden.
Der Kerbe- und Brauchtumsverein Stierstadt freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen geselligen Nach-mittag mit spannenden Wettkämpfen, guter Stimmung und vielen Begegnungen rund um den Wetebrunnen.

Tiervorstellung Tierheim Hochtaunus

Oberursel (ow) – Hallihallo, ich bin Zwerg-kaninchen Fiona und zusammen mit meinem Bruder Fred, einem kastrierten Widder-Mix, bin ich ins Tierheim Hochtaunus gekommen, weil unsere Besitzer umgezogen sind. Nun wollen wir zu zweit in eine glückliche Zu-kunft hoppeln und hoffen auf liebevolle Men-schen, die sich für immer um uns kümmern möchten.
Wir sind 1,5 Jahre alt und Freds Markenzei-chen ist ein Steh- und ein Schlappohr. Ist das nicht süß? Er ist allerdings ein kleiner Hasen-fuß und ziemlich schüchtern, deshalb über-nehme ich auch unsere Vorstellung hier. Aber wenn es Futter gibt, sind wir beide am Start

und ein bisschen Neugier schwingt natür-lich schon immer mit, wenn jemand unser Gehege betritt. Wir wünschen uns ein artgerecht ein-gerichtetes, geräumiges Gehege von mindes-tens 10 Quadratmetern, wo wir uns wohlfüh-len können. Wäre das vielleicht bei Dir oder Euch? Wir würden uns sehr, sehr freuen, wenn sich jemand für uns meldet. Liebste Grüße, Eure Fiona mit Fred
Kontaktaufnahme:
Tierheim Hochtaunus
Forsthausweg 15, Oberursel
Telefon: 06171-8880000 oder per Email an info@tierheim-hochtaunus.de oder im Inter-net unter www.tierheim-hochtaunus.de



Fred und Fiona freuen sich auf ein neues Zuhause ...

Foto: Tierheim Hochtaunus

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) be-rechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 7. August

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Samstag, 8. August

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 9. August

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Montag, 10. August

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Dienstag, 11. August

Apotheke an den 3 Hasen, Ober ursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 12. August

„skicoo-Apotheke“, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06171-37234
Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Donnerstag, 13. August

Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Freitag, 14. August

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 15. August

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Sonntag, 16. August

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Alle Standorte unter:
<https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Wenn Orschel und Rheingau ...

(Fortsetzung von Seite 1)



Herrliche Abendstimmung auf dem alten Marktplatz anlässlich des Weinfestes. Foto: Best

Bis zu 80 Termine absolviert die Rheingauer Weinprinzessin Alicia Kunz während ihrer Amtszeit. Warum sie das macht? Ihre Antwort kommt ohne zu zögern: „Mir ist wichtig, die Heimat und die Region nach außen zu präsentieren und zu zeigen, was das Rheingau zu bieten hat.“ Genau deshalb fordert sie die Besucher auf, mit den Winzern ins Gespräch zu kommen. Denn dort erfahre man die Geschichten hinter den Weinen. Wer diesem Rat folgt, wird fast überall herzlich empfangen. Lediglich am Stand des Weinguts „Meine Freiheit“ bleibt es beim Ausschank. Fragen zum Weingut können vor Ort leider nicht beantwortet werden. Schade – denn gerade diese persönlichen Gespräche machen den besonderen Reiz des Rheingauer Weinfestes aus.

Tradition trifft Offenheit

Seit 23 Jahren gehört auch das Weingut Christian Faust zum Rheingauer Weinfest. Rund 70 Prozent der Rebfläche entfallen auf Riesling. Hinzu kommen unter anderem Spätburgunder, Weißburgunder, Grauburgunder und Traminer. „Trotz Fokus schauen wir auch nach links und rechts“, sagt Theresa Faust. Dass dieser Satz nicht nur eine Floskel ist, zeigt der BabbelSpritz, der im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 gemeinsam mit der Marktplatzinitiative entstand. Als Klaus Winkler die Idee eines alkoholfreien Getränks vorstellte, sagte das Weingut sofort zu. Am Sonntag übernimmt die Marktplatzinitiative den Weinstand von Faust und schenkt den BabbelSpritz aus – ganz nach dem Motto: „Mit klarem Kopf lässt es sich eben besser babbeln.“ Auch die Weingüter Bickelmaier, Trenz und Schüler-Katz boten alkoholfreie WDC-Drinks an. „Der BabbelSpritz war am Ende ausgetrunken. Noch schöner war, dass viele Menschen zum Babbeln gekommen und einfach geblieben sind. Besonders gefreut hat uns, dass auch viele jüngere Menschen wegen der Aktion vorbeigeschaut haben. Genau das war ja unsere Idee“, so Klaus Winkler. Für die passende Grundlage sorgen die Taus-Alp mit Bio-Käsespätzle, der Grill- und



Der Babbel-Spritz am Weinstand Faust präsentiert von Theresa Faust.



Weinprinzessin Alicia Kunz, Bürgermeisterin Antje Runge und Brunnenkönigin Emily I.

Festservice Müller mit Flammkuchen, Feinkost Timo Kümmel mit ofenfrischen Brezeln, die Metzgerei Brinkmann mit Grillspezialitäten sowie die Reisegastronomie Schickler mit Crêpes und Waffeln. Auch Christelle Anya aus der französischen Partnerstadt Épinay-sur-Seine genießt ihren ersten Besuch auf dem Rheingauer Weinfest. Ihr Fazit könnte zugleich das des gesamten Wochenendes sein: „Ich mag die friedliche Atmosphäre und dass sich hier alle Generationen treffen.“ Als die letzten Sonnenstrahlen die Fachwerkhäuser in warmes Licht tauchen und der historische Marktplatz bis auf den letzten Platz gefüllt ist, wird deutlich, warum das Rheingauer Weinfest seit 23 Jahren einen festen Platz im Oberurseler Veranstaltungskalender hat: Natürlich geht es um Wein. Doch was das Rheingauer Weinfest so besonders macht, sind die Menschen, die Geschichten hinter den Weingläsern und ein historischer Marktplatz, der sich jährlich drei Tage lang in Oberursels schönstes Sommerwohzimmer verwandelt.



Nicht zum letzten Mal dabei: das Weingut Klostermühle, das bei den Gästen Anklang findet.

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 15.8.26
Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Das Pflge Team

ambulanter Pflegedienst
An den Drei Hasen 31
61440 Oberursel

MÖBELLAND

HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de

ELEKTRO-INSTALLATION

SMARTHOME

AUTOMOWER

WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Oberbau Stegmann
Äpfel die echmecken

STEINREICH AN Geschmack

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Summer Sale

20%

AUF ALLE GARTENMÖBEL UND SCHIRME

30%

AUF VIELE AUSSTELLUNGSTÜCKE

bis zu 50%

AUF EINZELSTÜCKE & AUSLAUFMODELLE

Unsere Gartenmöbel finden Sie in der 1. Etage!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr · Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Fast 10.000 Fans feierten am Samstag das Mittelalter



Streng nach Regeln demonstrierten 38 Schwertkämpfer eine Feldschlacht. Fotos: Romahn

Oberursel (anr) – Das gemeine Volk von Oberursel brach in Jubel aus, als der kleine Eintracht-Fan an der fünften Schnur zog und die Brunnenkönigin Emily I mit einem lauten Planschen in den Wasserbottich stürzte. Die öffentliche Verurteilung der Oberurseler Hoheit, wegen Apfelweinpanschen auf dem Richtplatz vor dem Volk mit der Wasser-Guillotine bestraft zu werden, gehörte am Samstagmittag zu den unterhaltsamen Höhepunkten der 16. Oberurseler Feyerey, veranstaltet durch den Verein „Ursellis historica“. Bei angenehmem Sommerwetter tauchten am Samstag knapp 10.000 Besucher ein in die Welt des Mittelalters, die sich kompakt und vielfältig in der grünen Idylle der Wiesen zwischen Urselbach und Mühlgraben entfaltete.

Große Vielfalt

43 Händler, 17 Gastronomiebetriebe und 20 mittelalterliche Zelte im Lager boten den eingefleischten Fans ebenso wie dem interessierten Allgemeinpublikum einen attraktiven Streifzug durch den bunten Lebens-Alltag des Mittelalters. Auf dem Turnierplatz demonstrierten die Reiter und Krieger ihre Reitkunst sowie sportliche Kampf- und Verteidigungstechnik.

18 Stunden Bühnenprogramm am Samstag und Sonntag präsentierten den Gästen die ganze Vielfalt mittelalterlichen Kulturspektakels. In mittelalterlicher Sprache mit allerlei komödiantischer Finesse moderierte Andre Ruck als Herold glänzend die einzelnen Programmpunkte. Quasi als Lokalmatadoren eröffneten die „Reifenberger Härmlains“ mit einem bunten Reigen mittelalterlicher Tänze die Vorführungen. Die Mittelaltertanzgruppe des Burgvereins Reifenberg zeigte in historischen Gewandungen vor allem Kreis- und Reihentänze, welche mit synchroner Schrittfolge und fließenden Bewegungen einen Einblick in die Tanzkultur von vor 1.000 Jahren gab. Als Gaukler präsentierte Laurino aus Bamberg unter anderem Jonglage. Ganz besonders vielfältig war 2026 das musikalische Rahmenprogramm der Feyerey. Harfenspielerin „RegiLau“, Schalmei-, Flöten- und Sackgepfeifspiel von „Viesemantente“ aus Eischleben oder die Mittelalterband „Tarranis“ mit Sackpfeifen und Trommeln brachten ein einzigartiges Potpourri mittelalterlicher Klänge und Töne sowie stimmungsvolle Konzertatmosphäre an den Urselbach. Das traditionelle Mittelalterfest am Bachpfädchen wurde eröffnet mit dem Um-



Schlange stehen war beim Bogenschießenüben angesagt.

zug der teilnehmenden Akteure durch das Lager zur Bühne und dem Ausrufen des Marktfriedens durch Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge. Bürgermeisterin Runge dankte zur Begrüßung vor allem dem veranstaltenden Verein „Ursellis Historica“ mit Vorsitzendem Marcus Keimling an der Spitze, der mit dem außerordentlichen, ehrenamtlichen Engagement von 70 Helfern die Gestaltung des Festes und die Großveranstaltung organisiert hatte.

Freunde zu Besuch

Eine Delegation aus der französischen Partnerstadt Epinay sur Seine mit Stadträtin Marie Christelle Anya an der Spitze erwies der Feyerey ihre Reverenz, ebenso wie Brunnenkönigin Emily I und Brunnenmeisterin Michelle I. Unmittelbar nach der Eröffnung rückte die Brunnenkönigin in den Mittelpunkt des Geschehens, denn Ursellis-Schatzmeister Achim Lameyer erhob beim Brunnengericht die Anklage der Panscherei gegen die Oberurseler Hoheit. Emily I habe ihr Versprechen, den Brunnen mit reinem Apfelwein zu füllen, nicht gehalten, sondern ihn mit Wasser gepanscht. Dem Henker von Torgau an der Elbe oblag die Aufgabe, die Brunnenkönigin mit einem Strick um den Hals am Schandgalgen zu richten. Allerdings wurde die Ausübung des Strafgerichtes durch Vollzug der Wasser-Guillotine kurzerhand dem Volk überlassen. Gegen eine Spende durften die Zuschauer versuchen, am richtigen Seil zu ziehen. Erst im fünften Versuch stürzte Emily I durch die Hand eines kleinen Eintracht-Fans planschend ins Wasserfass. Ein weiteres Spektakel war die Feldschlacht auf dem Turnierplatz, bei der unter Leitung und Moderation von Ursellis-Trainer Christian Bender 38 Kampfsportler im historischen Schwertkampf sowie mit Lang- und Kurzwaffen gegeneinander antraten. Neben der 20-köpfigen Ursellis-Historica-Mannschaft traten unter anderem die befreundeten Gruppen Drengir Gard Ronneburg, Danish Jomsborg oder Bucinobantes Gießen im „Circle of honour“ sowie „Circle of dishonour“ gegeneinander an. Ursellis-Vorstand Lameyer zog bereits früh ein positives Fazit der 16. Feyerey. Denn bei prächtigem Sommerwetter verzeichnete die Veranstaltung mit 9.500 Besuchern nur am Samstag einen Rekordbesuch. Ultimativer Höhepunkt war am Samstagabend in der Dunkelheit die atemberaubende Feuer-Show mit Feuer-Jonglage, Pyro-Technik und Fackelschwenken auf dem Pferd.

Maßgeblich geprägt wurde die Oberurseler Feyerey nicht allein durch ein spektakuläres Programm, sondern vor allem auch durch die Vielfalt von mehr als 60 Verkaufs- und Gastronomie-Ständen. Da servierte das Oberurseler Brauhaus am Stand „Garstiger Gnom“ wieder das speziell gebraute Feyerey-Bier nach traditionellem Rezept. Die „Midgard-Schänke“ gehört zu den Gründungsmitgliedern der „Feyerey“ und versorgte die Gäste mit bestem „Highlander-Bier“, während die achtköpfige Ursellis-Gruppe „Schlemmerer“ mit Spezialrezepten unter anderem „Metgemüse“ frisch zubereitete. Ein Alleinstellungsmerkmal ist das orientalische Kaffeehaus Bounnour's, das frische Nana-Minze in einen leckeren Tee verwandelt und dazu Leckereien aus dem Morgenland reicht. Während es in der Schmiede Würfel und Anhänger zum Selbstanfertigen gab, reichten die Kaufangebote vom historischen Saatgut und handgesiedeten Seifen über die Gewandstube

und Henna-Malerei bis zu vielfältigen Lederarbeiten und Bogen-Utilensilien. Mehr Mittelalter als am Wochenende in Oberursel geht eigentlich nicht. Denn Märchen und Sagen im Märchenzelt, Bogenschießen zum Ausprobieren sowie Handlesen und Lautenspiel rundeten den Mittelaltertag am Urselbach ab.



Ursellis-Schatzmeister Achim Lameyer klagte die Brunnenkönigin Emily I der Panscherei mit Wasser und Apfelwein an.



Der Henker von Torgau demonstrierte verschiedene Köpfungs-Techniken.



Oberursels Stadtrat Andreas Bernhardt (OBG), Epinay-Stadträtin Marie-Christelle Anya, Brunnenkönigin Emily I, Brunnenmeisterin Michelle I, Bürgermeisterin Antje Runge und Verwaltungsmitglieder von Epinay sur Seine (v.l.n.r.) freuten sich über die stimmungsvolle Eröffnung der Feyerey.



Die Riddar-Feuer-Show von „Fynix Fire“ und den „Sleipnir“ war der spektakuläre Höhepunkt des Programms am Samstagabend.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber:

Geschäftsführer:

Verlagsleiter:

Redaktion:

Geschäftsstelle:

Auflage:

Preisliste:

Druck:

Internet:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06171 6288-0

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Angelino Caruso

Silke Schlünsen
redaktion-ow@hochtaunus.de

Theresenstraße 2
61462 Königstein

28.600 verteilte Exemplare
für Oberursel mit allen Stadtteilen

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

CDU Oberursel im Austausch mit „Wir im CampKing“

Oberursel (ow) – Die CDU Oberursel hat im Rahmen ihrer Ferienfraktion am Montag, 20. Juli, mit zwölf interessierten Fraktions- und Parteimitgliedern den Oberurseler Norden besucht. Vor dem Kinderhaus kam die Gruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Initiative „Wir im CampKing“ zusammen. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die Frage, wie auch künftig öffentlich nutzbare Räume für Begegnung, Ehrenamt, Sport, Musik, Bildung und nachbarschaftliches Miteinander im Quartier gesichert werden können. Hintergrund ist die derzeitige Diskussion über einen möglichen Umzug des Kinderhauses in andere städtische Räumlichkeiten. Für das aktuell genutzte Gebäude muss die Stadt Oberursel jährlich mehr als 60.000 Euro Miete aufbringen.

Vor dem Hintergrund der angespannten städtischen Haushaltslage wird deshalb geprüft, ob das Kinderhaus künftig wirtschaftlicher in eigenen oder anderen geeigneten Räumen untergebracht werden kann.

Für die CDU Oberursel ist dabei klar: In Zeiten knapper kommunaler Kassen ist jeder Euro, der dauerhaft eingespart werden kann, wertvoll. Gleichzeitig darf eine wirtschaftlich notwendige Entscheidung nicht dazu führen, dass wichtige Orte für Begegnung, Ehrenamt und gesellschaftlichen Zusammenhalt ersatzlos wegfallen.

Ziel muss daher eine Lösung sein, die finanzielle Verantwortung und die berechtigten Interessen der Menschen im Oberurseler Norden miteinander verbindet.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung, Jürgen Aumüller, begrüßte die Anwesenden und dankte

der Initiative für ihre Bereitschaft zum offenen Gespräch. Er machte deutlich, dass tragfähige kommunalpolitische Entscheidungen besonders dann entstehen, wenn die Perspektiven der Betroffenen frühzeitig aufgenommen und in die weiteren Beratungen einbezogen werden. Anschließend leitete der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Daniel Neuner in den Austausch ein: „Wir freuen uns sehr, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, denn wir wissen, wie wichtig nutzbare Räume für das gemeinsame Leben vor Ort sind. Als CDU-Fraktion ist es uns ein besonderes Anliegen, das Ehrenamt und engagierte Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt zu unterstützen. Wir können zum jetzigen Zeitpunkt nicht versprechen, dass das heutige Gebäude des Kinderhauses erhalten werden kann. Wir nehmen aber sehr klar mit, dass es für den Oberurseler Norden auch künftig öffentlich nutzbare Räume geben muss, in denen Begegnung, Sport, Musik, Kultur und nachbarschaftliches Miteinander möglich bleiben. Von solchen Gesprächen lebt Kommunalpolitik. Deshalb kann nur dazu ermuntert werden, mit Anliegen frühzeitig den Kontakt zur Kommunalpolitik zu suchen.“

Abwägung der Argumente

Im anschließenden Gespräch erläuterten die Mitglieder der Initiative ausführlich ihre Beweggründe. Nach ihren Angaben dient das Kinderhaus heute nicht nur der Kinderförderung, sondern zugleich als vielfältig genutzter Treffpunkt. Genannt wurden unter anderem Angebote zum gemeinsamen Sporttreiben, Sitzungen des Ortsbeirats, Feiern sowie nachbarschaftliche Treffen.

Dabei stellte die Initiative ausdrücklich klar, dass es ihr nicht allein um den Erhalt des heutigen Gebäudes geht. Entscheidend sei vielmehr, dass auch künftig geeignete, wohnortnahe und öffentlich nutzbare Räume zur Verfügung stehen. Diese sollen Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenbringen und Raum für bürgerschaftliche Initiativen, gemeinschaftliche Aktivitäten und ein lebendiges Quartier bieten.

Im Gespräch bestand Einigkeit darüber, dass solche Treffpunkte einen wichtigen Beitrag zu Gemeinschaft, Ehrenamt und gesellschaftlichem Zusammenhalt leisten. Gleichzeitig müsse jede künftige Lösung wirtschaftlich tragfähig sein. Die CDU-Fraktion kündigte an, die Hinweise der Initiative in die weiteren Beratungen aufzunehmen und den Dialog über mögliche Alternativen fortzusetzen.

Um zusätzliche Erfahrungen aus einem vergleichbaren Projekt einzubinden, stellte die CDU-Fraktion den Kontakt zu Michael Braun her. Er engagiert sich seit Jahren für die „Alte Wache“ in Oberstedten und kann praktische Erfahrungen zum Erhalt und zur Weiterentwicklung eines solchen Treffpunkts einbringen.

Die Initiative begrüßte die Möglichkeit, sich zu Organisationsformen, Nutzungskonzepten und den Voraussetzungen für einen dauerhaft tragfähigen Begegnungsort auszutauschen. Die CDU Oberursel dankt der Initiative „Wir im CampKing“ für das konstruktive Gespräch. Für die Fraktion bleibt entscheidend, die Zukunft öffentlich nutzbarer Räume im Oberurseler Norden Ergebnisoffen, finanziell verantwortbar und gemeinsam mit den Menschen vor Ort zu gestalten.



Jürgen Aumüller, Fraktionsvorsitzender, begrüßt die Anwesenden. Foto: CDU

Kunst trifft Klimaschutz

Oberursel (ow) – Zum dritten Mal lobt die Lokale Oberurseler Klimainitiative LOK den Zero Waste Art Award aus. Gesucht werden Kunstwerke aus Müll — Anmeldeschluss ist Freitag, 14. August.

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Lokale Oberurseler Klimainitiative LOK ihren Kunstwettbewerb für Kreative, Laien und Klimaschützerinnen: Ausgezeichnet werden Kunstwerke, die aus Alltagsmüll entstehen. Alle Menschen in der Brunnenstadt sind aufgerufen, aus ihrem eigenen Abfall oder aus Müll, den sie im öffentlichen Raum gesammelt haben, ein Kunstwerk zu gestalten. Der Fantasie und der Interpretation des Themas sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist nur, dass möglichst wenig neuwertige Materialien zum Einsatz kommen — im Mittelpunkt steht, aus dem, was sonst im Müll landen würde, echte Kunst entstehen zu lassen.

Wer sich beteiligen möchte, kann sich noch bis Freitag, 14. August, per E-Mail an zwaa@l-o-k.de anmelden.

Die fertigen Kunstwerke werden am Donnerstag, 27. August, persönlich im Rathausfoyer abgegeben. Eine Jury aus Vertreterinnen der LOK, der Stadt Oberursel und einer Künstlerin bewertet die Einreichungen. Die Prämierung findet am Samstag, 29. August, um 11 Uhr im Rathausfoyer statt, im Anschluss werden alle Werke dort öffentlich ausgestellt. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten attraktive Preise.

„Wir wollen zeigen, dass Klimaschutz auch Freude und Fantasie freisetzen kann“, sagt Christine Greve, Initiatorin des Awards und Vorstandsmitglied der LOK. „Genau das begeistert uns jedes Jahr bei den Einreichungen zu diesem Wettbewerb.“

Der Zero Waste Art Award findet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal statt. Im vergangenen Jahr gewann die Albrecht-Strohschein-Schule, eine Förderschule, den ersten Preis. Die Lokale Oberurseler Klimainitiative ist ein Zusammenschluss engagierter Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein klimafreundliches, lebenswertes und zukunftsfähiges Oberursel einsetzen. Sie arbeitet unabhängig, überparteilich und ehrenamtlich und bringt Menschen zusammen, die gemeinsam konkrete Projekte entwickeln und umsetzen möchten.

Weitere Informationen finden sich auf der Website der Initiative unter www.l-o-k.de.

Die Preise schmelzen!

Jetzt zuschlagen und Spitzenkonditionen in unserem Summer Sale sichern.

Hyundai TUCSON N-Line 1.6 T-GDi 110 kW (150 PS) DCT

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Voll-LED Scheinwerfer
- Einparkhilfe & Rückfahrkamera
- El. Heckklappe uvm.

Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 161 g/km; CO₂-Klasse: F.²

Leasingangebot mtl. Rate¹

199 €

UPE 44.260 €;
Anzahlung 3.002,55 €;
Laufzeit 48 Monate

Hyundai i20 Trend
1.0 T-GDi 66 kW (90 PS)

- Umfassende Assistenz
- Klimaautomatik
- Rückfahrkamera uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

149 €

UPE 25.850 €;
Anzahlung 1.358,48 €;
Laufzeit 48 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 g/km; CO₂-Klasse: D.²

KONA Prime
1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)

- Lederausstattung
- 2-Zonen Klimaautomatik
- Glas-Schiebedach uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

199 €

UPE 37.750 €;
Anzahlung 2.643,56 €;
Laufzeit 48 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 148 g/km; CO₂-Klasse: E.²

KONA Elektro Trend
150 kW (204 PS) 65 kWh

- Typ 2 Ladekabel
- Batterieconditionierung
- Assistenzsysteme uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

299 €

UPE 45.140 €;
Anzahlung 4.815,51 €;
Laufzeit 48 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 14,8 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: E.²

IONIQ 6 N-Line X
239 kW (235 PS) 84 kWh

- PTC-Zuheizung
- 2-Zonen Klimaautomatik
- 360°-Kamera uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

499 €

UPE 66.100 €;
Anzahlung 8.603,38 €;
Laufzeit 48 Monate

Energieverbrauch kombiniert: 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

5 JAHRE

Garantie

ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE

Batterie

Garantie**

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2026. ²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Mehr unter: www.hyundai.de/garantien Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Uns können Sie auch
im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

8. bis 14. August 2026

Widder

21. 3. – 20. 4.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Lassen Sie sich nicht zu vorschnellen Entscheidungen drängen, und gehen Sie Ihre Vorhaben mit Ruhe und Bedacht an. Gründlichkeit geht eindeutig vor Schnelligkeit.

Sie wollen es sich jetzt mal so bequem wie möglich machen. Allerdings sollten Sie daran denken, dass andere dafür dann doppelt ranmüssten – und das nicht unbedingt gut finden.

Sie wünschen sich, dass die Zeit einfach stillstünde. Doch Veränderungen lassen sich nicht aufhalten. Betrachten Sie die Entwicklungen lieber von ihrer positiven Seite.

Planen Sie für das Wochenende etwas Schönes im Familienkreis: Starten Sie kreativ und fantasievoll ein Vorhaben, das den Zusammenhalt weiter vertiefen kann.

Wenn es sich um Partnerschaftliches dreht, sollten Sie jetzt sehr diplomatisch sein, um die Wogen zu glätten. In Ihrem Alltag dürfte in dieser Woche so einiges drunter- und drüber gehen.

Eine bestimmte Person hat eine Ihrer Bemerkungen ganz klar missverstanden. Nur so sind die ungerechtfertigten Erwartungen zu erklären, die an Sie herangetragen werden.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Fische

20. 2. – 20. 3.

SUDOKU

	3				9			
9			2		4	3		
7		4						5
5		3	1		6	7	8	
4	1		7		5		3	9
	6	7	8		3	1		4
1						2		8
		2	4		8			6
			6				7	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	7	1	4	2	8	3	6	5
3	2	8	6	5	1	7	4	9
5	4	6	9	7	3	1	2	8
2	8	9	1	4	7	5	3	6
4	6	5	3	8	9	2	7	1
1	3	7	5	6	2	8	9	4
8	9	4	7	3	5	6	1	2
7	1	2	8	9	6	4	5	3
6	5	3	2	1	4	9	8	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Oberursel (ow) – Zwei unbekannte Täter gelangten am Sonntag, 2. August, gegen 2.30 Uhr, zum Abstellhof in der Nassauer Straße. Dort wurde auf zwei Schienenfahrzeuge ein Graffiti gesprüht, mit drei verschiedenen unterschiedlich großen Motiven „FBS“ und „NARAL“. Ein Motiv ist nicht eindeutig herauslesbar. Alle Motive sind jedoch mit den Kürzeln „FBS“ getaggt. Hinweise werden von der Polizeistation Oberursel unter der Telefonnummer 06171-62400 entgegen-

DIGITALE WERBUNG WAR NOCH NIE SO EINFACH

nanos

Mehr Infos in dieser Ausgabe.

Oberursel entdecken und genießen

Oberursel (ow) – Vom Wochenmarkt am Epinayplatz bis zum Altstadtmarkt auf dem historischen Marktplatz lädt Oberursels Innenstadt zu einem entspannten Sommertag ein.

Den Sommer genießen, durch die Altstadt schlendern und einen entspannten Samstag in Oberursel verbringen – dazu lädt die Stadt Oberursel am Samstag, 8. August, von 10 bis 16 Uhr erneut auf den historischen Marktplatz ein. Der Altstadtmarkt verbindet kulinarische Angebote, Kunsthandwerk, Vereinsleben und Musik zu einem besonderen Erlebnis im Herzen der Altstadt. „Der Altstadtmarkt steht für Genuss, Begegnung und viele besondere Momente mitten im Herzen unserer Altstadt.

Der Besuch lässt sich mit einem Einkauf auf dem Wochenmarkt, einem Bummel durch Oberursels Gassen mit zahlreichen kleinen inhabergeführten Geschäften verbinden und der Samstag ganz entspannt auf sich wirken“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Der Wochenmarkt auf dem Epinayplatz ist wunderbar zu Fuß, mit der U3 und dem Stadtbus wie auch mit dem PKW im darunter liegenden Parkhaus einfach zu erreichen. Von dort ist es ein Sprung in die Fußgängerzone Vorstadt, und die malerischen Gassen der Altstadt führen direkt zum historischen Marktplatz und laden auch Gäste aus der Umgebung dazu ein, Oberursel Schritt für Schritt zu entdecken.

Auf dem Altstadtmarkt angekommen, laden zahlreiche Stände zum Stöbern, Probieren und Verweilen ein, während kulinarische Angebote und musikalische Unterhaltung für eine besondere Atmosphäre sorgen. Durch die kurzen Wege lässt sich der Altstadtmarkt zudem ideal mit einem Besuch der Oberurseler Geschäfte oder der vielfältigen Gastronomie verbinden.

vielfältigen Aromen der afghanischen Küche auf den historischen Marktplatz und setzt damit frische Akzente im vertrauten Angebot. Auch der Karnevalverein Frohsinn 1890 beteiligt sich am Marktgeschehen und präsentiert sich mit einem eigenen Stand. Besucherinnen und Besucher können sich dort bei herzhaften und süßen Waffeln sowie einem Frozen Aperol und einer alkoholfreien Alternative über das karnevalistische Brauchtum informieren und mehr über die vielfältigen Möglichkeiten erfahren, sich im Verein zu engagieren. Der Erlös kommt dem Erwerb von Kostümen für die nächste Saison zugute.

Live-Musik

Von 12 bis 15 Uhr sorgt erneut Kordy’s Music mit „4 Tunes Light“ sowie handgemachtem Classic Rock und bekannten Pop-Klassikern für sommerliche Stimmung auf dem historischen Marktplatz.

Genuss und Gaumenfreuden

Ergänzt wird das Angebot durch die bewährten Marktstände mit vielfältigen Köstlichkeiten und besonderen Produkten. Mit dabei sind:

- Apfelweinagentur Johannes Döringer
- Trolleybar, ausgefallene und sommerliche Cocktails
- Weingut Kastanienhof, Weine, Sekt, Traubensaft, alkoholfreier Sekt und Traubensecco
- Aomori Street Food, traditionelle japanische Street-Food-Spezialitäten, insbesondere Takoyaki
- Fahrrad-Grill Valentino Micielli & Sarah Muzzamil, Würste und Steaks aus eigener Herstellung
- Feinkost Platzer, Pinsa Pizza und Falafel-Wraps

Auf den Spuren der Kelten

Nach der Stärkung auf dem Altstadtmarkt sind Interessierte zur Führung unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ auf den Keltenrundwanderweg eingeladen, Start ist um 14 Uhr am Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark. Die Führung dauert bis etwa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen 7 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kulinarik und Kreatives

Die afghanische Küche gehört für viele Besucherinnen und Besucher längst zum Altstadtmarkt. Am kommenden Samstag übernimmt erstmals die Ariana Brunch Lounge die kulinarische Patenschaft für diese beliebte Facette des Marktes. Das neu eröffnete Restaurant in der Frankfurter Landstraße bringt traditionelle, rein halal zubereitete Spezialitäten und die

Wasser auf den Friedhöfen ist abgestellt. BSO nutzt Rückspülwasser

Oberursel (ow) – Seit Freitag, 31. Juli, steht die Trinkwasser-Ampel der Stadtwerke Oberursel auf „Rot“. Dies bedeutet, dass der Stadt Oberursel aufgrund der Wetterlage ein Trinkwasser-Notstand droht.

Der Bau & Service Oberursel (BSO) hat daraufhin gemäß einer Entscheidung von Stadt und Stadtwerken die Versorgung der Oberurseler Friedhöfe mit Wasser eingestellt. Der BSO bittet alle Angehörigen um Verständnis, dass die Grabpflege momentan nicht wie gewohnt durchgeführt werden kann.

Die Bewässerung der Rasenflächen der Oberurseler Sportanlagen wurde zudem auf ein Minimum – zweimal pro Woche – reduziert. Diese ist notwendig, damit die Substanz des Rasens erhalten bleibt. Die Bewässerung von Neupflanzungen durch den BSO im Stadtge-

biet kann hingegen ohne Einschränkungen fortgesetzt werden. Denn: Der Bewässerungswagen nutzt fast ausschließlich das Rückspülwasser der Wassergewinnungsanlage im Heidetränktal.

Hierbei handelt es sich um Wasser, das bei der Produktion des Trinkwassers zum Spülen der Filter genutzt wird, wodurch die Trinkwasserressourcen nicht zusätzlich belastet werden. Auch die städtischen Zierbrunnen bleiben in Betrieb.

Die Stadtwerke und der BSO sind übereingekommen, dass die positiven Effekte des Brunnenbetriebes, beispielsweise durch die Abgabe von Verdunstungskälte, gegenüber einer Abschaltung überwiegen, da die Brunnen im wassersparenden Umlaufprinzip betrieben werden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

27 17

Sonntag

27 16

Samstag

28 19

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH



BOMMERSHEIMER KERB

7. bis 9. August



Drei Tage, die Bommersheim verbindet.

Aus Raubrittern wurden Kerbeborsche. Der Teamgeist bleibt.



Foto: Silke Schlünsen

Ein Burgfräulein am Seil. Ein Henker an der Spitze des Festzuges. Eine Schlumbel hoch oben auf dem Kerbebaum. Und ein Traktor, der nicht gefahren, sondern gezogen wird. Klingt ungewöhnlich? Ist es auch. Und genau deshalb ist die Bommersheimer Kerb alles – außer gewöhnlich. Hier trifft gelebtes Brauchtum auf junge Kerbeborschen, die mit Leidenschaft, Ideen und jeder Menge Teamgeist dafür sorgen, dass aus drei Festtagen Jahr für Jahr etwas ganz Besonderes wird. „Die Kerb ist mehr als nur ein Fest – sie ist ein Ausdruck der Verbundenheit“, bringt es Christian Schließmann, Vorsitzender der Kerbeborsche Bommersheim, auf den Punkt. Hinter den Kulissen arbeiten die Kerbeborsche monatelang daran, dass aus vielen kleinen Puzzleteilen am Ende drei unvergessliche Festtage werden. Jeder bringt seine Stärken ein, jeder übernimmt Verantwortung – und genau dieses Miteinander ist es, das die Bommersheimer Kerb seit Jahrzehnten trägt. Und genau das ist vielleicht das größte Kompliment für die Kerbeborsche: Wenn alles selbstverständlich wirkt, haben sie ihre Arbeit gut gemacht. Besonders sichtbar wird das beim traditionellen Aufstellen des Kerbebaums. Schon früh am Samstagmorgen wird der über 20 Meter hohe Baum im Taunus gefällt, bevor er seinen Weg nach Bommersheim findet. Dort beginnt echte Teamarbeit: Rund 30 Kerbeborsche stemmen den Baum ausschließlich mit Muskelkraft, Stangen, Seilen und viel Erfahrung in die Senkrechte. Hier geht es nicht darum, wer der Stärkste ist. Es geht darum, dass jeder Handgriff sitzt und sich jeder auf den anderen verlassen kann.

1382 – Und die Geschichte lebt weiter

Wer die Bommersheimer Kerbeborsche zum ersten Mal erlebt, merkt schnell: Hier sieht einiges anders aus als auf vielen anderen Kerben im Taunus. Weiße Hemden und Strohhüte sucht man vergeblich. Stattdessen erinnern Ritter, Burgfräulein und Henker an die Geschichte der Bommersheimer Raubritter – und genau das macht die Kerb seit Jahrzehnten unverwechselbar. Die Kerbeborsche sehen sich als Erben der legendären Bommersheimer Raubritter, deren Burg einst über den Ort wachte, bis sie 1382 zerstört wurde. Heute braucht es keine Schwerter, Hellebarden oder Rüstungen mehr. Stattdessen sind es Teamgeist, Herzblut und der feste Wille, eine Tradition lebendig zu halten, die seit Jahrhunderten zu Bommersheim gehört. Seit 1979 tragen die Kerbeborsche bewusst die Gewänder der Raubritter und heben sich damit von den klassischen weißen Hemden und Strohhüten vieler anderer Kerbevereine ab. Ihr Erscheinungsbild macht die Verbindung zwischen Geschichte und Gegenwart bis heute sichtbar. Ritter, Burgfräulein, Henker und die Schlumbel, die traditionsgemäß hoch oben auf dem Kerbebaum über das Fest wacht, gehören deshalb genauso selbstverständlich zur Kerb wie der mächtige Kerbebaum selbst. Selbst der Henker ist dabei kein Zufall, sondern fester Bestandteil der historischen Darstellung rund um die Bommersheimer Raubritter. Gemeinsam erzählen sie die Geschichte des Ortes auf ihre ganz eigene Weise – nicht im Museum, sondern mitten auf dem Festplatz. Viele Jahre wurde die Kerb sogar auf den Überresten der ehemaligen Burg gefeiert – näher an der eigenen Geschichte konnte das Fest kaum sein. Inzwischen lebt diese Verbindung auf andere Weise weiter und macht die Bommersheimer Kerb bis heute unverwechselbar.

Besonders freut Christian Schließmann, dass sich immer mehr junge Menschen für diese Tradition begeistern. Erfahrene Kerbeborsche geben ihr Wissen weiter, neue Mitglieder bringen frische Ideen mit. So wächst Jahr für Jahr eine neue Mannschaft zusammen, die Verantwortung übernimmt und die Kerb mit ihrer eigenen Handschrift weiterentwickelt. Angeführt wird sie vom Kerbevadder, der gemeinsam mit seinem Team dafür sorgt, dass aus jahrhundertealter Tradition jedes Jahr aufs Neue ein Fest für alle Generationen entsteht. Der Zusammenhalt endet dabei nicht an der Ortstafel von Bommersheim. Die Kerbevereine der Region verstehen sich längst als Partner. Ob Kalbach, Stierstadt, Weißkirchen oder Oberstedten – man besucht sich gegenseitig, hilft beim Auf- und Abbau und unterstützt sich, wo Unterstützung gebraucht wird. Schließlich weiß jeder Verein, wie viel

Herzblut, Organisation und ehrenamtliche Arbeit hinter einer Kerb steckt. „Wir versuchen, uns gegenseitig zu besuchen und zu unterstützen. Das ist wichtig, weil hinter jeder Kerb unglaublich viel Zeit und Planung steckt. Jede helfende Hand ist wertvoll“, sagt Christian Schließmann. Konkurrenz spielt dabei keine Rolle – vielmehr verbindet alle das gemeinsame Ziel, gelebtes Brauchtum gemeinsam in die Zukunft zu tragen.

Drei Tage voller Kerbgefühl

Vom 7. bis 9. August wird der Festplatz an der Burgwiesenhalle wieder zum Treffpunkt für Jung und Alt. Der Auftakt erfolgt am Freitag, 7. August, ab 19 Uhr, wenn All Reset mit einer Mischung aus Rock- und Partyhits die Open-Air-Bühne übernimmt und den Startschuss für ein stimmungsvolles Kerbewochenende gibt. Am Samstag steht ab 14 Uhr einer der emotionalsten Momente der Kerb auf dem Programm: das traditionelle Aufstellen des Kerbebaums von Hand. Im Anschluss wird die Kerb mit Ritter, Burgfräulein und Henker offiziell eröffnet. Für die kleinen Besucher wartet eine Hüpfburg, bevor ab 19 Uhr die Coverband EVE mit bekannten Klassikern und aktuellen Hits den Festplatz in eine große Open-Air-Party verwandelt. Gemütlich beginnt der Sonntag ab 11 Uhr mit dem Frühschoppen und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim. Ab 13 Uhr sorgt die Egerländer Blaskapelle aus Vockenhäusen für beste Unterhaltung, bevor ab 14 Uhr beim legendären Traktor-Pulling mehrere Mannschaften gegeneinander antreten und den Traktor ausschließlich mit Muskelkraft über die Strecke ziehen. Kraft, Ausdauer und Teamgeist sind dabei gleichermaßen gefragt – und Anfeuern ausdrücklich erwünscht. Am Ende ist es aber nicht das Programm, das die Bommersheimer Kerb so besonders macht. Es sind die Menschen dahinter.



Beton-, Sand und Kiesbetrieb Kraftverkehr
Tel: 0 61 71 - 50 68 30
Pfeiffstraße 13-15 • 61440 Oberursel



Kundendienst • Beratung • Planung • Ausführung
Maximilian Meyer • Meisterbetrieb • 61440 Oberursel
Tel: 06171-9893521 www.meyerelektrotechnik.com

Bäckerei



Oberursel-Bommersheim

Auch dieses Jahr wieder zur Kerb:
Zwetschenkuchen frisch aus dem Ofen.

Burgstr. 24 • 61440 Oberursel • Tel. 0 61 71 / 5 41 36



Schreinerei • Glaserei
Innenausbau • Möbel • Pietät

Schreinerei & Pietät Marion Röhrh GmbH
Burgstraße 35 • 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 4138 • Mobil: 0152 / 53816837
info@schreinerei-roehrl.de

© freepik.com

Viel Spaß auf der Bommersheimer Kerb

wünscht Ihnen die



Bommersheimer Kerb

in und um die Burgwiesenhalle

Programm der Kerb 2026



Freitag, 7. August

ab 19.00 Uhr **Live Musik** mit „**All Reset**“ auf der Open Air Bühne Festplatz vor der Burgwiesenhalle

Eintritt frei

Samstag, 8. August

ab 14.00 Uhr **Aufstellen des Kerbebaums** mit feierlicher Eröffnung der Kerb sowie Speis und Trank und Hüpfburg für die Kleinen.

ab 19.00 Uhr Open Air **Live Musik** mit der Coverband „**Eve**“

Eintritt frei

Sonntag, 9. August

ab 11.00 Uhr **Frühschoppen** mit dem **Musikzug der FF Bommersheim**

ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen sowie **Live Musik** „**Egerländer Blaskapelle Vockenhäusen**“

ab 15.30 Uhr **Traktor-Pulling-Event**

WIR GEDENKEN

„Die Erinnerung ist ein Fenster durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.“



Ich habe das Leben geliebt und genossen.
Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Ich bin ja noch da.

Helga Voshardt

Gelebt vom 24.07.1936 bis zum 22.07.2026
Inzwischen habe ich die 90 geschafft.

In Liebe und Dankbarkeit
Lydia, Jonas, Sira und Irene.

Bitte bringt Farbe und ein Lachen mit.

Die Trauerfeier findet am
14. August um 11 Uhr statt.
Friedhof Oberursel Weißkirchen.



„Hast Du Angst vor dem Tod?“ Fragte der kleine Prinz die Rose.
Darauf antwortete sie: „Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt.
Und Liebe tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben.
So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.“

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit und Liebe
von Mutti, Schwiegermama, Omi, Uromi und Ururomi

Margot Sophia Siegmayer

* 15.8.1933 † 23.7.2026

Katja und Stefan
Thomas
Sonja und Rolf
Maike und Björn
Julia und Dennis
Daniel und Dominik
sowie alle Urenkel und Ururenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 11. August 2026, um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

PIETÄTEN



Pietät *Röhrle* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152- 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



DANKSAGUNG

Winfried Schmidt

† 13.06.2026

Danke

sage ich allen, die meinem lieben Ehemann im Leben Freundschaft, Zuneigung und Achtung schenkten, sich in den Tagen des Abschieds mit mir verbunden fühlten und dies auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ingeborg Schmidt

Gottesdienst, Kräuterweihe, Prozession

Oberursel (ow) – Am Samstag, 15. August, lädt die Kirchengemeinde Sankt Hedwig, Eisenhammerweg 10, zum Gottesdienst mit Kräuterweihe und anschließender Prozession zur Marienkäppelle am Borkenberg ein. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr in der Sankt-Hedwig-Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen mit der Gemeinde Mariä Himmelfahrt zu feiern.

Familiengottesdienst im Garten

Oberursel (ow) – Die evangelischen Gemeinden feiern am Sonntag, 9. August, um 10.30 Uhr an der Auferstehungskirche im Garten der KiTa Arche Noah, Ebertstraße 11. Die Ferien gehen zu Ende, viele waren im Urlaub, in der sogenannten Sommerfrische und konnten sich durch freie Zeit ein Stück erholen. Am Sonntag, bevor die Schule wieder beginnt, darf ebenfalls ausgeruht und Kraft getankt werden. Dazu feiern die evangelischen Gemeinden der Stadt am Sonntag, 9. August, um 10.30 Uhr, zusammen mit dem Evangelischen Posaunenchor einen Familiengottesdienst im Garten der KiTa Arche Noah mit anschließendem Mittagessen und Spielangeboten für die Kinder. Im Gottesdienst wird Gelegenheit sein, darüber nachzudenken, was die Begriffe Urlaub, Ferien, freie Zeit und Sommerfrische eigentlich bedeuten und was sie vielleicht sogar mit Gott zu tun haben könnten.

Das große Krabbeln in der Kreuzkirche

Oberursel (ow) – Vom Montag, 29. Juni, bis zum Freitag, 3. Juli hieß es in der Kreuzkirche: Augen auf und hingeschaut! Bei den diesjährigen Ferienspielen drehte sich fünf Tage lang alles um das „große Krabbeln“ – und um die faszinierende Welt der Insekten. Geleitet wurden die Ferienspiele von Thomas und Miriam Böhm. Zwölf Kinder, Mädchen und Jungen, machten sich gemeinsam auf Entdeckungsreise. Dabei lernten sie, woran man Insekten erkennt, welche Arten es gibt und vor allem, wie wichtig sie für die Natur und unser Leben sind. Besonders die Bienen standen dabei im Mittelpunkt. Ohne ihre Bestäubungsarbeit würde vieles, was auf unseren Tellern landet, gar nicht wachsen können. Natürlich wurde nicht nur geforscht, sondern auch kräftig gewerkelt und gespielt. Zunächst erfanden die Kinder ihre eigenen Fantasieinsekten. Als kleine motorisierte Wackelroboter flitzten diese durch die Kreuzkirche und traten schließlich bei einem spannenden Insektenrennen gegeneinander an. Später wurde es dann ganz real: Bei einem Besuch bei einer Imkerin erfuhren die Kinder viel über Bienen und ihre Lebensbedingungen. Sie konnten echte Bienenwaben untersuchen und eigene Honiggläser gestalten. Und weil sie nicht nur über Insekten lernen, sondern ihnen auch ganz konkret Lebensraum schenken wollten, bauten die Teilnehmer gemeinsam ein Insektenhotel. Zum Abschluss wurde es vor dem Kirchturm in einem Beet der Kreuzkirchengemeinde aufgestellt. Damit bleibt von der Ferienspielwoche etwas, das über diese fünf Tage hinaus wirkt: Das Insektenhotel soll dauerhaft Lebensraum schaffen und dazu beitragen, die Vielfalt der kleinen Lebewesen auf dem Gelände der Kreuzkirche zu fördern. Viele verschiedene Insekten können dort einen geschützten Platz finden. Und weil das Insektenhotel ein wenig an den Kirchturm erinnert, könnte man es mit einem Augenzwinkern sogar „Insektenkirche“ nennen. So wurde in dieser Zeit ganz praktisch für die Kinder erfahrbar, was Nachhaltigkeit und der Schutz der Biodiversität bedeuten können: Die Welt ist voller unterschiedlicher Lebewesen, die alle ihren Platz und ihre Aufgabe haben. Wenn ihnen Raum gegeben wird, trägt das dazu bei, diese Vielfalt zu bewahren und die Umwelt lebenswert zu erhalten. Das passt zum christlichen Verständnis von Schöpfung: Sie ist dem Menschen anvertraut und lädt dazu ein, achtsam mit ihr umzugehen und Verantwortung für sie zu übernehmen. Zum Abschluss der Ferienspiele wurden dann die Kinder selbst zu Insekten. Aus ausrangierten Fahrradhelmen entstanden fantasievolle Insektenköpfe, und mit viel Kreativität bereiteten die Kinder eine kleine Aufführung für ihre Familien vor. Im Dunkeln versteckten sie sich in der Bücherei der Kreuzkirche und ließen ihre Eltern, Großeltern und Geschwister bei einer etwas ungewöhnlichen Führung staunen und gruseln. Mit selbst gebastelten Handpuppen, kleinen Sketchen und natürlich einigen Bienenwitzen zeigten die Kinder, was sie in der Woche erlebt und gelernt hatten. So ging eine fröhliche und abwechslungsreiche Ferienspielwoche zu Ende. Die Kinder haben viel entdeckt, ausprobiert, gestaltet und dabei die faszinierende Welt der Insekten kennengelernt. Aus kleinen Krabblern wurden spannende Forschungsobjekte, aus Wissen wurde Begeisterung und aus einer gemeinsamen Woche entstand mit dem Insektenhotel sogar ein nachhaltiger Beitrag für mehr Vielfalt auf dem Gelände der Kreuzkirche. Denn auch die kleinsten Geschöpfe sind ein wichtiger Teil unserer großen Schöpfung – und für unsere Welt von unschätzbarem Wert.



Die Teilnehmer der Ferienspiele, bei denen es sich fünf Tage lang alles um das „große Krabbeln“ – und um die faszinierende Welt der Insekten drehte.

Foto: Böhm

„BegegnungsRaum“ in Liebfrauen – „FREIRAUM“ in Sankt Sebastian

Oberursel (ow) – Vor einigen Jahren wurde Professor Matthias Sellmann, einer der bekanntesten Pastoraltheologen Deutschlands, gefragt, welche Kirche er sich für die Zukunft wünsche. Er antwortete kurz und knapp: Eine Kirche, die Platz macht. Die Pfarrei Sankt Ursula hat in diesem Sinne schon so manches auf den Weg gebracht.

In diesem Jahr setzt sie mit dem Begegnungs-Raum in Liebfrauen und dem „FREIRAUM“ in Sankt Sebastian zwei weitere starke Akzente. Die Gemeinde Liebfrauen erweitert den bereits bestehenden Raum links vom Altar unter dem Motto: Wir geben Begegnung viel Raum. Die Projektgruppe in Sankt Sebastian setzt aufgrund der guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr die Idee des „FREIRAUMS“ fort. Dieses Mal werden Bänke im Bereich vor dem großen Fenster freigeräumt.

Fragt man die Engagierten nach ihrer Motivation, so hört man vor allem folgende Antworten: „Wir möchten, dass möglichst viele und unterschiedliche Menschen den Schritt in unsere Kirchen machen. Für viele ist die Schwelle zu hoch, auch wenn die Kirchentür offensteht. Sie brauchen einen konkreten Anlass, ein Angebot, das für sie stimmt, damit sie kommen. – Unsere Kirchen sind schön. Sie sind besondere Orte. Orte, wo das Heilige erfahren werden kann. Wir möchten sie nutzen und nicht leer stehen lassen. – Wir wollen Möglichkeiten – Raum – schaffen für Begegnungen, Erfahrungen, Kultur, Sinn.“

Der Gemeinde Liebfrauen ist es wichtig, immer wieder Räume der Begegnung zu schaffen. Im letzten Frühjahr wurden deshalb einige Kirchenbänke entfernt und an deren Stelle Sitzgruppen installiert. Diese werden sehr gerne für Begegnungen nach dem Gottesdienst, bei Konzerten, bei den Winternächten und bei Festen genutzt. Für den Zeitraum ab Samstag, 8. August, bis Anfang Oktober ist ein besonderes und intensives Programm in der Liebfrauenkirche geplant. Für jedes Alter ist etwas dabei, ob musikalisch, sportlich oder kreativ. „Hauptsache gemeinschaftlich!“ ist für die Engagierten das Leitmotiv. Bei jeder Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, den Kirchenraum als „BegegnungsRaum“ zu erleben: neue Ideen zu sammeln, sich zu bewegen, Kontakte zu knüpfen, interessante Gespräche zu führen oder auch einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

In Sankt Sebastian freut man sich auf ermutigende Impulse aus der Beschäftigung mit

Dietrich Bonhoeffer, Ausstellung, Lesung, Film und auf die Kooperation mit den evangelischen und katholischen Religionslehrerinnen der Grundschule Stierstadt. Noch mehr als letztes Jahr werden die Religionsgruppen den „FREIRAUM“ nutzen.

Die Übersicht über die Veranstaltungen an beiden Orten wird fortlaufend aktualisiert und findet sich im Internet unter www.kath-oberursel.de

Informationen zum konkreten Programm:

„BegegnungsRaum“ Liebfrauen — „Wir geben Begegnung viel Raum“: Alle Veranstaltungen finden in der Liebfrauenkirche statt: Oberursel, zwischen Berliner Straße 63 und Herzbergstraße 34

Samstag, 8. August, 18 Uhr, Konzertlesung – „Zwischen Tag und Nacht“ mit der Band Allegro! Gedachtes, Gelebtes, Gefühltes — verdichtet zu Gedichten, passend dazu mit Songs aus den 60er- und 70er-Jahren, damals, „als die Musik die Kraft hatte, die Gesellschaft zu bewegen!“

Samstag, 15. August, 18 Uhr, Modernes Orgelkonzert mit Christoph Brücker – Moderne Klänge mit Songs von ABBA, Beatles & Co. auf der Klais-Orgel.

Donnerstag, 20. August, 19 Uhr, Dance and Pray – Kirche trifft auf lateinamerikanischen Fitnessstanz mit Sabrina Fondacaro. Nach dem Auspowern gibt es leckere Smoothies und kleine Snacks.

Freitag, 21. August, 18 Uhr, Spieleabend – In einer geselligen Runde werden gemeinsam Spiele kennengelernt und gespielt.

Samstag, 29. August, 18 Uhr, Konzert der Band Effata – Die Band Effata aus Frankfurt begeistert mit moderner Kirchenmusik, eingängigen Melodien und inspirierenden Texten. Ein stimmungsvoller Abend voller Musik, Gemeinschaft und guter Impulse erwartet alle.

Sonntag, 30. August, 15 bis 17 Uhr, Inklusionsworkshop – Im Inklusionsworkshop wird die Vielfalt wahrgenommen, werden Barrieren abgebaut und mit Perspektivwechseln sowie klarer, respektvoller Sprache zusammengearbeitet. Geübt werden Zuhören, Kooperation und das Stärken individueller Fähigkeiten.

So entstehen Räume, in denen sich alle sicher fühlen, mitmachen und miteinander wachsen.

Veranstaltet durch die KfJ Hochtaunus

Drohender Trinkwasser-Notstand – Trinkwasser-Ampel steht auf „Rot“

Oberursel/Steinbach (ow/stw) – Bereits mit der Pressemitteilung von Mittwoch, 24. Juni, haben die Stadtwerke Oberursel und die Wasserversorgung Steinbach zu einem sparsamen Umgang mit Trinkwasser aufgefordert. Aufgrund der weiterhin hohen sommerlichen

Temperaturen und vor allem wegen der fehlenden Niederschläge mussten die Stadtwerke Oberursel sowie die Wasserversorgung Steinbach ihre Trinkwasser-Ampel heute auf „Rot“ stellen. Der Bezug von Fremdwasser über den Wasserbeschaffungsverband Taunus, WBV und die Stadtwerke Oberursel für Steinbach nähert sich der maximal zur Verfügung stehenden Menge.

Da die außergewöhnlich trockene Wetterlage dazu führt, dass das Angebot an Rohwasser in den umliegenden Verbandsgemeinden ebenfalls belastet ist, kann keine höhere Menge über den WBV bezogen werden.

Zur weiteren Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Oberursel, der Bereithaltung von Löschwasserreserven sowie zur Vermeidung eines Trinkwasser-Notstandes wird daher dringend zu einer weiteren Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs aufgerufen.

Der dringende Appell an alle Bürgerinnen und Bürger, ergänzend zu den bisher gültigen Regeln,

- die Nutzung von Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen, zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichen Anwendungen zu unterlassen!
- das Befüllen von Pools, Zisternen oder sonstigen Wasserspeichern zu unterlassen!
- die Garten-/Rasenbewässerung zu unterlassen!
- nur noch Neuanpflanzungen moderat zu bewässern!
- die Entnahme von Trinkwasser über Standrohre zu unterlassen!

Um die Versorgung mit Trinkwasser in Steinbach und Oberursel weiterhin sicherstellen zu können, ist diesem Appell Folge zu leisten. Die Wasserverbrauchenden in Oberursel und Steinbach sind daher dringend aufgerufen, oben genannte Regeln einzuhalten.

Letztlich ist in dieser trockenen Zeit jeder Wassertropfen kostbar.



Rote Ampel gilt! Foto: Stadtwerke Oberursel

ABBA ist aktuell, ABBA ist Kult, ABBA ist SUPER!

Oberursel (ow) – ABBA ist ein Lebensgefühl: „SUPER ABBA“ bringt die Glitzerwelt zurück auf die Bühne. Es gibt Melodien, die man nach zwei Takten erkennt. Es gibt Songs, bei denen man sofort lächelt, und Texte, die ganze Generationen vereinen. Auch fünf Jahrzehnte nach ihrem internationalen Durchbruch beim Eurovision Song Contest ist die Faszination für ABBA ungebrochen. Mit der Show „SUPER ABBA – a tribute to ABBA“ kehrt diese ganz besondere Magie nun live auf die Bühne zurück und lädt das Publikum ein, für einen Abend in die schillernde Welt der 70er und 80er Jahre einzutauchen.

Mehr als nur eine Zeitreise: „SUPER ABBA“ versteht sich nicht als bloße Kopie, sondern als eine Hommage voller Respekt und Leidenschaft für das schwedische Original. Wer die Augen schließt, hört den unverkennbaren, vielstimmigen Sound, der Musikgeschichte schrieb. Wer die Augen öffnet, sieht eine Show, die mit Liebe zum Detail und handwerklicher Präzision überzeugt. Von den ikonischen Kostümen bis hin zur perfekt abgestimmten Choreografie – hier wurde nichts dem Zufall überlassen, um die Ära von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid authentisch wiederzubeleben.

Ein Abend voller Gänsehautmomente

Das Repertoire der Show liest sich wie die Playlist eines ganzen Lebens. Welthits wie „Waterloo“, „Mamma Mia“, „Dancing Queen“ und „SOS“ sorgen für eine Energie, der man sich kaum entziehen kann. Doch es sind auch die leisen Töne, die emotionalen Balladen wie „The Winner Takes It All“ oder „Thank You For The Music“, die den Abend zu einem Erlebnis für alle Sinne machen. „SUPER ABBA“ schafft es, die Balance zwischen ausgelassener Partystimmung und Gänsehautmomenten zu halten.

Musik verbindet Generationen

Das Besondere an ABBA ist ihre Zeitlosigkeit. Bei „SUPER ABBA“ feiern Enkel mit ihren Großeltern und langjährige Fans mit einer neuen Generation, die den Glamour-Pop gerade erst für sich entdeckt. Es ist diese ver-



„SUPER ABBA“ Foto: Pollert

bindende Kraft der Musik, die im Mittelpunkt der Produktion steht. Die Musiker auf der Bühne teilen die Begeisterung des Publikums – eine Synergie, die den Funken sofort überspringen lässt.

Rein ins ABBA-Feeling

„SUPER ABBA – a tribute to ABBA“ ist eine Einladung, gemeinsam zu singen, zu tanzen und zu genießen. Ein Konzerterlebnis, das zeigt, warum ABBA auch heute noch genau das ist: einfach SUPER. Weitere Informationen im Internet unter www.superabba.com.

Die Leser der Oberurseler und Steinbacher Woche haben die einmalige Möglichkeit, über die Verlosung das ABBA-Feeling zu erleben. Es werden 3x2 Karten verlost. **Einsendeschluss ist Montag, 17. August.** Interessierte senden bitte eine Postkarte mit Angabe ihrer Adresse und Telefonnummer an das Verlags-haus Taunus Medien, Redaktion Oberurseler/Steinbacher Woche, Theresenstraße 2, 61462 Königstein. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt – die Karten werden gegen Vorlage des Personalausweises an der Abendkasse ausgehändigt.

Veranstaltungshinweis: SUPER ABBA in der Stadthalle Oberursel Sonntag, 6. September, Beginn: 18 Uhr

Sofort verfügbar



Der neue ID.3 Neo Life

Jetzt ab 299,00 €² mtl. leasen.

ID.3 Neo Life 125 kW (170 PS) 50 kWh, 1-Gang-Automatik
Energieverbrauch (kombiniert) 14,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Reichweite (kombiniert): 414 km

Ausstattung: Automatische Distanzregelung ACC, Assistenzpaket „IQ.DRIVE“ Pro, Netzladekabel für Haushalts-Steckdose, Infotainment-System mit 32,7-cm-Display, Ambientebeleuchtung 10-farbig, Fernlichtassistent „Light Assist“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, u.v.m. **Lackierung:** Mondsteingrau

Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sonderzahlung (mögliche Förderung ²):	4.000,00 € ¹
monatliche Leasing-Rate:	299,00 €²

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Das Angebot beinhaltet eine Sonderzahlung auf Basis einer möglichen E-Auto-Förderung der Bundesregierung. Infos unter autobach.de/foerderung. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 30.09.2026. Stand 07/2026.



**Auto Bach**

Ihr Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de



Musicalproben: „Die Schöne und das Biest“

Oberursel (ow) – Beim kürzlich stattgefundenen „Drei Hasen Fest“ gab es schon mal einen Vorgeschmack auf das Musical „Die Schöne und das Biest“, eine echt Orschler Eigenproduktion von Lasse Heinrich. Das Buch „La Belle et la Bête“ von Gabrielle-Suzanne Barbot de Villeneuve diente ihm dabei als Vorlage für seine ganz eigene Neufassung des Märchenklassikers. Basierend auf der ursprünglichen Erzählung ist seine Produktion so poetisch wie kraftvoll und ein Bekenntnis für Individualität, Mut und Mitgefühl. Eine berührende Geschichte über das Sehen mit dem Herzen. Über Menschen, die lernen müssen, hinter die Fassade zu blicken – und über den Mut, sich selbst treu zu bleiben. Als Veranstalter konnte er die Kindertagespflege Mobile gewinnen.

Auf der Bühne im Gewerbegebiet „An den drei Hasen“ wurden einige Ausschnitte aus dem Musical von den jungen Darsteller:innen präsentiert. Das kam gut an, die Zuschauer spendeten begeisterten Beifall. Dafür ist Lasse Heinrich verantwortlich. Er ist nicht nur genialer Schöpfer der Musik und der Liedtexte, sondern setzt die Geschichte auch gekonnt in Szene.

Der Regisseur ist Motor, Seele und Antreiber zugleich und hat es obendrein geschafft, für das Musical viele Mitwirkende zu begeistern. Allen voran das Ensemble, das sich an dem heißen Probenwochenende in den Räumen der evangelischen Heilig-Geist-Kirche schon famos präsentierte. Im Stück müssen viele Rollen adäquat besetzt werden. Insgesamt wirken mit: 17 Kinder, vier Jugendliche und vier Erwachsene. Sie müssen ihre Texte lernen, darstellen sowie singen und tanzen. Obendrein ist jede Menge Technik im Einsatz, die Musik wird elektronisch eingespielt, gesungen wird live mit Verstärkung. Die Cho-

reografien stammen von Lasse Heinrich und Julia Storch. Das Bühnenbild zeigt im ersten Akt das Häuschen des Erfinders von innen, einen Marktstand, den Dorfbrunnen, im Hintergrund ein weiteres Gebäude und eine Bücherei mit vielen Büchern, denn Lesen spielt in dem Stück eine entscheidende Rolle. Der zweite Akt spielt im Schloss, auch dafür gibt es passende Kulissen. Dazu wurden realistisch ein großer Ballsaal mit Kronleuchter, weitere Zimmer und eine alte Schloss-Bibliothek gestaltet. Die zahlreichen Bühnenbauten wurden mit viel Herzblut in Eigenarbeit von Frauke Gerlach, Thomas Klug, Sandra Schneider, Susi Schulz und Peter Steffan kreiert. Leicht und transportabel müssen die Teile dabei auch noch sein. Bei der Auswahl der Kostüme konnten sich die Ensemblemitglieder ganz kreativ selbst einbringen oder beraten lassen. Kleines Schmankerl am Rande: Da das Musical das Lesen von Büchern stark thematisiert, konnte die Truppe um Lasse Heinrich die Stadtbücherei Oberursel und die Buchhandlung Libra zur Unterstützung gewinnen. Sie präsentieren sich im Foyer der Taunushalle mit Büchertischen, bestückt mit zum Musical passender Literatur, und beraten Interessierte gern. Die städtische Bücherei am Wochenende 22./23.8., die Buchhandlung Libra am Wochenende 29./30.8.

Die Story

Das Musical spielt im Frankreich des 18. Jahrhunderts. Der erste Akt spielt in einem Dorf, in dem neben einem etwas schrulligen Erfinder Henri und seiner Tochter Belle auch eine Bibliothekarin – Mère Éloise – eine sehr weise, fast magische Person lebt. Sie erzählt in einem Prolog das zuvor Geschehene. Wie es dazu kam, dass Prinz Andrien hartherzig einer alten Bettlerin keine Unterkunft ge-

währt. Die warnte ihn, sich nicht von Äußerlichkeiten täuschen zu lassen, aber der Prinz blieb hart. Da verwandelte sie sich in eine wunderschöne Fee und verzauberte ihn in ein hässliches Biest. Sie überließ ihm eine Rose, die den Fluch brechen könnte, wenn ihn jemand in seiner hässlichen Gestalt lieben würde. Alle im Dorf betrachten den sonderlichen Vater und seine Tochter als Außenseiter. „Was muss Belle lesen, sie soll so sein wie wir“, schimpfen die Dorfbewohner. Der junge Gaspard ist gar der Meinung, sie solle ihn heiraten und Kinder kriegen. Einige knöpfen sich den Erfinder vor und fordern, er müsse das seiner Tochter endlich klarmachen. Doch Belle ist anders als die jungen Mädchen des Dorfes. Sie ist klug, leiht sich oft Bücher von der Bibliothekarin aus und träumt von fernen Ländern und fremden Orten. Sorgenvoll tritt Vater Henri den Heimweg an, zuvor gibt ihm aber Mère Éloise ein Buch für Belle mit, das sie lesen soll. Anrührend sprechen sich Vater und Tochter aus. Er stimmt schweren Herzens ihrem Wunsch zu, dass sie bleiben kann, wie sie ist. Er lässt sie mit dem Buch in der Hand ihren eigenen Weg gehen. Der führt sie vom Dorf in das Schloss. Dort herrscht große Traurigkeit bei der vom Fluch verwandelten Dienerschaft. Die Rose blüht nun seit sieben Jahren. Auch der verwunschene Prinz, das Biest, macht sich große Sorgen. Wird er jemals geliebt werden und dadurch von dem Fluch erlöst? Belle begegnet auf ihrem Weg durch das Schloss der gesamten Dienerschaft, die langsam Hoffnung schöpft. Dann treffen sich „die Schöne und das Biest“. Belle, die es gewohnt ist, als anders wahrgenommen zu werden, lässt sich durch das Äußere nicht abschrecken. Inzwischen ist den Dorfbewohnern aufgefallen, dass Belle nicht mehr da ist. Das lässt Gaspard nicht ruhen. Vielleicht ist

Belle etwas zugestoßen. Er macht sich mit einigen Gefährten auf den Weg zu ihrem Vater. Gemeinsam ziehen sie zum Schloss. Dort sind sich Belle und Biest inzwischen nähergekommen, doch der verwunschene Prinz traut sich noch nicht, Belle die Rose zu geben, die den Fluch brechen kann. Er hat Angst vor Zurückweisung. Die Dinge spitzen sich dramatisch zu. Die Proben für dieses romantische Märchen laufen inzwischen auf Hochtouren, alle sind mit Feuereifer dabei. Die Produktion ist ein unglaublicher Mix aus berührenden Balladen, humorvollen Einlagen und opulenten Chor- und Tanzszenen – kurz: ein Bühnenerlebnis für Jung und Alt, absolut familien-tauglich.

Die bewegende Neu-Interpretation des Musicals, das wie alle Märchen hoffentlich gut ausgeht, wird an den Wochenenden 22. und 23. sowie am 29. und 30. August in der Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6 aufgeführt. Der Eintritt kostet für Erwachsene 13 Euro, für Kinder 11 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren und kann über Frankfurt Ticket Rhein-Main bezogen werden.



Susi Schulz und Julia Storch präsentieren das Musical Sweat-Stirt. Foto: Geißler-Burschil

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 – 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anle-gen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoirs und Flohmarktartikel. Tel. 0152/27001868

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlun-gen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohn-mobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

Mini ONE, 3 Türen, DAB, 28.300 km, TÜV 7.2028, schwarz, Allwet-terreifen erst 6.000 km sowie Som-merreifen für 19.800,- €. Tel. 06174/9618320

Verk. Opel Astra, Bj. 07, 105 PS, 135.000 km, TÜV 08/25, belegbare Reparaturen, Ansicht und Probe-fahrt nach Absprache. Tel. 0177/6117544

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und su-che Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

KENNENLERNEN

Singletreffen 60 + für nette Ge-spräche am 12.8. und 9.9.26 ab 19:00 Uhr in HG. Infos unter: Tel. 0151/22255286

E-Bike-Kumpel/-in f. gemütliche Touren ab Kelkh.-Fischbach ge-sucht. 1–2 Tage/Wo, mit Einkehr. 2 E-Bikes vorhanden, W, 60. Undine36@gmx.net

Liebe das Leben – bin sportlich, aktiv mit Freunden für Kunst u. Kul-tur. Fehlt nur ein Mann ab Mitte 50, humorvoll, gebildet, neugierig zum Lachen, Leben, Lieben. nachrichtdasbeste@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Smarter genügsamer Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) bietet sol-venter und großzügiger Frau die Heirat. heirat2026@outlook.de

Charmanter Mann, 76, fit, humor-voll sucht Frau bis 83 für Liebe, Zärtlichkeit, Reisen und zum Ver-wöhnen. Tel. 0177/4562435

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein an-deres anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Vermiete Autostellplatz im Außen-bereich, Frankfurter Str. 11, König-stein. Tel. 0172/8700610

Überdachter Stellplatz zu vermie-ten, Nähe Bahnhof Kronberg, 80,- € mtl. Tel. 0176/72782907

PARTNERVERMITTLUNG

Claudia 55J./168 vollbusige Figur sehr kuschelbedürftig. Beruflich bin ich Alten-pflegerin in leitender Position. Bin schon sehr verzweifelt. Habe diese Anzeige schon mal aufgegeben keiner hat sich ge-meldet. Bitte melde Dich! **ü.Ag.VMA** Tel/sms 01607998576

Fröhliche Krankenschwester Kathleen 33 schlank, sportl. bin zärtlich und liebe-voll mir fehlt ein treuer, ehrlicher Mann an meiner Seite, Alter ist für mich nicht so wichtig nur Zuverlässigkeit zählt. **ü.Pv. Anruf: 015127186363**

Leidenschaftlicher Rettungssani-täter Marco. 42J., 1,82m,finde meinen Ausgleich beim Schwimmen oder einfach nur Relaxen in der Sonne,ich würde mich freuen wenn du dabei an meiner Seite bist! Ich suche eine Frau mit der ich alles schöne im Leben teilen kann und wir un-sere gemeinsamen Träume erfüllen kö-nnen, melde Dich. **ü.Pv 015259704747**

► **Liebe Witwe, Hedi, 71 J.,** mit fraul. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit machen mich glücklich, fahre auch gerne Auto. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde gerne wieder einem einsamen Witwer eine liebev., zärtl.Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf üb. pv Tel. **0176-56849847**

► **Lisa, 65 J.,** hübsch, fraulich u. jünger wirkend, humorvoll u. ganz unkompliziert, gro-ßer Naturfan. Habe fleißige Hände, ein treues Herz u. viel Fürsorge zu geben. Mich quält das Alleinsein u. ich suche einen netten Mann für ein schönes Leben zu zweit.Trau Dich, ruf üb. pv an, vllt. beginnt unser Glück mit Deinem Anruf. Tel. **0176-45891543**

Susanne, 69 Jahre jung, hier aus d. Gegend, m. traumhafter Figur, bin e. gute Hausfrau u. Köchin m. zwei fleißigen Hän-den und e. großen Herz, suche pv auf die-sem Weg einen liebevollen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen, wenn Sie anrufen. Tel. **0151 – 62913877**

Veronika, 75 J., verwitwet, bin e. ruhi-ge, liebevolle Hausfrau, habe ein großes Herz, e. weibl. Figur m. schöner Oberwei-te. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten, habe ein Auto und sehne mich pv nach e. sympathischen Mann hier aus der Gegend. Ich erwarte Ihren Anruf Tel. **0151 – 20593017**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein ge-sucht. Tel. 0163/5555351

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück 472 m² in Ober-ursel-Bommersheim, zu verkaufen KP 75.000,- €, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN- GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Ren-o-vierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche Haus von privat im Groß-raum Frankfurt als Kapitalanlage/ Altersvorsorge, Alex: Tel. 0176/56652808

Privat sucht Einfamilienhaus zum Kauf in Eppstein, Kelkheim oder Niedernhausen, gerne mit Einlieger-wohnung. Keine Makler. Herr Ates: Tel. 0157/34292387

LOKALSPORT

FVS-Trainer Sandro Mastilovic – „Mutig, intensiv und attraktiv“



Der neue Trainer des FV Stierstadt, Aleksandar „Sandro“ Mastilovic. Foto: privat

Oberursel (ow) – Die erste Mannschaft des FV Stierstadt bereitet sich aktuell auf die neue Saison in der Gruppenliga Frankfurt West vor. Trainer Aleksandar „Sandro“ Mastilovic zeigt sich mit den bisherigen Eindrücken zufrieden und sieht in seiner Mannschaft viel Potenzial. „Die Mannschaft arbeitet mit hoher Intensität, zeigt eine große Bereitschaft, neue Inhalte aufzunehmen, und bringt eine sehr gute Mentalität in jede Trainingseinheit ein“, erklärt Mastilovic. In der Vorbereitung gehe es zunächst darum, die körperlichen Grundlagen zu schaffen und gleichzeitig an klaren spielerischen Abläufen zu arbeiten. Besonders wichtig ist dem Trainer, dass jeder Spieler die gemeinsame Spielidee versteht. Der FV Stierstadt soll künftig für einen mutigen, intensiven und attraktiven Fußball stehen. „Wir wollen eine Mannschaft sein, die aktiv agiert, mit hoher Laufbereitschaft und

klarer Struktur auftritt“, sagt Mastilovic. Verbesserungsbedarf sieht er vor allem im Offensivspiel. In der vergangenen Saison habe die Mannschaft zu viele Chancen ungenutzt gelassen. Deshalb werde derzeit intensiv an den Abläufen im letzten Drittel, an der Entscheidungsfindung und am Torabschluss gearbeitet. Ziel sei es, mehr Torgefahr ausstrahlen und Möglichkeiten konsequenter zu nutzen. Mit dem aktuellen Kader ist der Trainer grundsätzlich zufrieden. Neben erfahrenen Spielern stehen viele junge und entwicklungsfähige Akteure zur Verfügung. Deren Integration spielt eine wichtige Rolle. Mastilovic betont dabei auch die gute Zusammenarbeit zwischen dem JFV Oberursel und den Senioren des FV Stierstadt. Als besondere Stärke des Teams nennt er den Zusammenhalt. Die Spieler seien lernwillig, einsatzbereit und bereit, füreinander zu arbeiten. Gleichzeitig müsse die Mannschaft lernen, ihre Intensität und Konzentration über die gesamte Spielzeit aufrechtzuerhalten. Neben den sportlichen Ergebnissen spielen für Mastilovic auch Werte eine große Rolle. Respekt, Disziplin, Zuverlässigkeit und eine professionelle Einstellung seien die Grundlage für eine erfolgreiche Entwicklung. „Ich möchte, dass jeder Spieler besser wird – sportlich und persönlich – und dass sich jeder mit der Mannschaft und dem Verein identifiziert.“ Mit Blick auf die neue Saison überwiegen Vorfreude und Zuversicht. Der FV Stierstadt möchte sich als Mannschaft weiterentwickeln, seine Spielidee festigen und in der Gruppenliga Frankfurt West Woche für Woche überzeugende Leistungen zeigen. Zum Abschluss bedankt sich Mastilovic bei allen Menschen, die den Verein unterstützen: „Ein Verein lebt nicht nur von den Spielern auf dem Platz, sondern von allen, die sich täglich engagieren und den FV Stierstadt mit Leben füllen.“

Parksportabzeichen begeistert 42 Aktive im Rushmoorpark



Marianna und Pablo aus Uruguay flankiert von Peter Kohl(li.), Referent Sportabzeichen im Sportkreis Hochtaunus und Kurt Röbbig (re), Sportabzeichen-Prüfer der TSG Oberursel. Foto: KSfO

Oberursel (ow) – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Orscheler Sommer bewegt“, welche vom Sportausschuss des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel geplant wurde, ist am Sonntag, 19. Juli, im Rushmoorpark das Parksportabzeichen angeboten worden. In toller Kooperation unterstützten Kurt Röbbig von der TSG Oberursel sowie Peter Kohl vom

Sportkreis Hochtaunus und Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer des Sportkreises Hochtaunus aus den Vereinen TV Dornholzhäusen, TSG Köppern und der TSGO. Bei angenehmen Temperaturen nutzten 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Fitness unter freiem Himmel zu testen. Das Parksportabzeichen richtet sich an Menschen jeden Alters und kann ohne besondere Sportkleidung oder sportliche Vorkenntnisse absolviert werden. Aus sechs Übungen mussten vier erfolgreich bewältigt werden. Zur Auswahl standen Walking für die Ausdauer, Liegestütze oder Standweitsprung für die Kraft, Stepping für die Schnelligkeit sowie Balancieren oder Seilspringen für die Koordination. Viele der Teilnehmenden absolvierten sogar alle sechs Disziplinen. „Manche Leistung hat selbst erfahrene Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer zum Staunen gebracht“, so Kurt Röbbig von der TSGO. Für besondere Aufmerksamkeit sorgten Marianna und Pablo aus Uruguay. Das Paar verbringt derzeit seinen Urlaub in Frankfurt und ließ sich von der Veranstaltung spontan zum Mitmachen begeistern. Damit hatten die beiden zugleich die weiteste Anreise aller Teilnehmer. Zum Abschluss erhielten alle erfolgreichen Teilnehmer eine Urkunde sowie eine kleine Anerkennung. Der Verein Kunstgriff übernahm die Verpflegung und sorgte für die nötige Stärkung und Erfrischung. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, dass das Parksportabzeichen einen unkomplizierten Einstieg in Bewegung bietet und Menschen aller Generationen gemeinsam für Sport und Gesundheit begeistert. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Reihe „Orscheler Sommer bewegt“ gibt es im Internet unter www.kfsf.de.

SeniorenFit beim TV Bommersheim

Oberursel (ow) – Gemeinsam fit bleiben mit Koordinationstraining, Gleichgewichtsübungen und Übungen zur Sturzprophylaxe. Das wird mit dem Angebot SeniorenFit beim TV Bommersheim geboten. Es gibt es dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Burgwiesenhalle.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Mitgliedschaft im TVB – wobei schnuppern natürlich möglich ist. Es wird um eine Anmeldung gebeten, auch wenn Interessierte nur zum Schnuppern vorbeischaun möchten; per E-Mail an tv.bommersheim@t-online.de.

Stadt Oberursel bedauert Rückzug des Sponsoringangebots

Oberursel (ow) – Mit Verwunderung nimmt die Stadt Oberursel zur Kenntnis, dass der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM) sein Angebot zurückgezogen hat, die Anschaffung eines Geschwindigkeitsdisplays an der Landesstraße L 3004 am Ortsausgang Hohemark zu sponsern. Der BVDM begründet diesen Schritt unter anderem mit einer aus seiner Sicht unzureichenden Kommunikation seitens der Stadt. Diese Darstellung entspricht jedoch nicht den tatsächlichen Abläufen. Der für das Projekt zuständige Dezernent, Stadtrat Andreas Bernhardt, stand seit Beginn des Austauschs in regelmäßigem Kontakt mit den Vertretern des BVDM. Der für Mittwoch, 24. Juni, vereinbarte Termin musste kurzfristig abgesagt werden, da zeitgleich eine nicht verschiebbare Gremiensitzung stattfand, an der der Stadtrat zwingend teilnehmen musste. Der BVDM wurde hierüber informiert und erhielt gleichzeitig neue Terminvorschläge. Anstatt diese Terminvorschläge aufzugreifen oder den direkten Austausch mit dem zuständigen Dezernenten fortzusetzen, wandte sich der BVDM an Bürgermeisterin Antje Runge, die bis dahin nicht unmittelbar in die laufenden Gespräche eingebunden war. Noch bevor ein Ersatztermin stattfinden konnte, erklärte der Verband mit Schreiben vom Mittwoch, 29. Juli, den Rückzug seines Sponsoringangebots und veröffentlichte hierzu am Donnerstag, 30. Juli, eine Pressemitteilung. Die Stadt bedauert diese Entscheidung ausdrücklich. Ziel aller Beteiligten war und ist es, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie zur Verringerung der Lärmbelastung an der Hohemark zu prüfen und, soweit rechtlich und fachlich möglich, umzusetzen. Hierfür ist eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten erforderlich. Da der vorgesehene Standort an der Landesstraße L 3004 liegt,

konnte die Stadt über die Aufstellung eines Geschwindigkeitsdisplays nicht allein entscheiden. Vielmehr waren weitere zuständige Behörden in die fachliche und rechtliche Prüfung einzubeziehen. Im Rahmen dieser Abstimmungen wurde von einer beteiligten Fachbehörde zudem ein Änderungsvorschlag unterbreitet, der gemeinsam mit dem BVDM im bereits vorgesehenen nächsten Gesprächstermin erörtert werden sollte. Die hierfür notwendigen Abstimmungen nahmen entsprechend Zeit in Anspruch. Unabhängig davon waren im bisherigen Verfahren noch verschiedene Fragen zu klären. So hatte der BVDM im Gespräch am Montag, 22. Dezember 2025, angekündigt, einen Entwurf einer Sponsoringvereinbarung zu übersenden. Dieser lag der Stadt bislang nicht vor. Darüber hinaus war vorgesehen, neben den bisherigen Ansprechpartnern auch Vertreter des Vorstands des BVDM in die weiteren Gespräche einzubeziehen. Die Stadt weist ausdrücklich den Eindruck zurück, sie unterstütze bürgerschaftliches Engagement nicht oder nehme dieses nicht ernst. Vielmehr begrüßt die Stadt das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Verbänden, die sich für mehr Verkehrssicherheit und eine Verringerung der Lärmbelastung einsetzen. Auch bei Sponsoringangeboten müssen jedoch die rechtlichen, fachlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sorgfältig geprüft werden. Dieser Prüfungs- und Abstimmungsprozess war zum Zeitpunkt des Rückzugs des Angebots noch nicht abgeschlossen. Die Stadt Oberursel bleibt weiterhin offen für einen konstruktiven Dialog mit allen Beteiligten, die einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Reduzierung der Lärmbelastung leisten möchten.

Sponsoringangebot wird zurückgezogen: Reduzierung Straßenverkehrslärm

Oberursel (ow) – Nachdem die „Zweite Zukunftswerkstatt Lärmpause“, zu der die Untere Verkehrsbehörde des Landkreises Hochtaunus, Anwohner und Motorradfahrer am Donnerstag, 20. August 2025, eingeladen hatte, ohne greifbares Ergebnis zu Ende gegangen war, hatte der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM) in Kooperation mit den Liberalen Bikern am Samstag, 12. September 2025, die Initiative ergriffen und die Bürgermeisterin von Oberursel, Antje Runge, angeschrieben, mit dem Angebot, die Anschaffung eines Geschwindigkeitswarn-Displays an der Ortsausfahrt Hohemark zur Verfügung zu stellen. Unter anderem gab es dort seit Jahren Klagen der Anwohner über zu hohen Verkehrs- und Motorradlärm, verursacht durch schnelles, hochtouriges Fahren. Der BVDM wollte gemäß seiner Satzung gemeinsam mit Oberurseler Bürgern und den Liberalen Bikern einen Beitrag zur Verkehrssicherheit und Verkehrslärmreduzierung leisten.

Mit Bedauern und großer Überraschung muss der BVDM nunmehr seit September 2025 feststellen, dass Bürgermeisterin Runge und die zugeordnete Stadtverwaltung dieses Angebot offensichtlich nicht ernsthaft verfolgen. Termine werden nicht nachvollziehbar in die Länge gezogen, Briefe und Anfragen werden in einem laufenden Prozess nicht bzw. unzureichend beantwortet. Irritiert und verstört sind auch Bürger von Oberursel, die sich mit Geldspenden an dem bürgerschaftlichen Engagement beteiligen wollten. Nicht zuletzt hatte der BVDM einen hohen Geldbetrag in das Rechtsgutachten investiert, das die Zulässigkeit und die Kompatibilität des Sponsorings mit der hessischen Gemeindeordnung bestätigt. Enttäuschend ist die Beobachtung, wie die Stadt Oberursel auf das Engagement von Bürgern reagiert, die mit einem pragmatischen, aktiven Beitrag zur Befriedung der Verkehrssituation an der Hohemark beitragen wollten.

Der Orscheler Sommer geht weiter ...

Oberursel (ow) – „Generation XY: Die 80er, die 90er und das Leben heute“. So hat Olaf Bossi seine Comedy-Show genannt, mit der er am Mittwoch, 12. August, in den Orscheler Sommer kommt. Nostalgie trifft Lachflash, verspricht der Verein Kunstgriff in seiner Ankündigung. Zuvor haben die Macher des „Orscheler Sommer“ am letzten Wochenende der Schulferien zwei Angebote für Gravel- und Mountainbiker sowie einen Jazz-Frühschoppen mit der Gruppe Organic im Programm; zudem ein Angebot des Demokratiekiosks: „Improvising Democracy – Musik gemeinsam gestalten“. „Die ganz normale Lebenskrise ab 40“ untersucht Olaf Bossi, preisgekrönter Comedian, Musiker („Das Modul“) und Familienmensch am 12. August von 19.30 Uhr an. Er nimmt das Publikum laut Ankündigung mit auf eine rasante Zeitreise von Telefonzelle bis Sportuhr, von VHS bis WhatsApp, von Buffalos bis Bandscheibenvorfall. Diese Show sei keine reine Retro-Party – sie sei therapeutisches Gruppenkichern für alle über 40, die früher Nummern auswendig konnten und heute vergessen, warum sie ins Wohnzimmer gegangen sind und für alle, die diese Probleme noch nicht haben. Mit viel Humor, Musik und Selbstironie zeige Bossi: Das Leben ist ein Greatest-Hits-Album mit Bonus-Tracks –

manchmal laut, manchmal schräg, aber immer zum Lachen. Bereits am Sonntag, 9. August, kommt die Gruppe Organic auf die Orscheler Sommerbühne im Rushmoorpark. Der Jazz-Frühschoppen beginnt um 11 Uhr. Laut Kunstgriff steht die Gruppe für „modernen Groove-Jazz mit Vintage-DNA“. Die vier Musiker aus der Rhein-Main-Jazzszene – Christoph Schöpsdau, Jan Beiling, Sven Claussen und Jens Biehl – servieren einen lebendigen Mix aus Jazz, Funk und Soul. Wer sich an diesem Tag lieber aufs Rad schwingt, ist um 10 Uhr auf dem Rathausplatz willkommen. Dort startet eine Gravelbike-Tour in den Taunus, auch die Teilnahme mit Tourenrädern ist möglich. Parallel dazu gibt es ein Fahrtechnik-Training für Mountainbike-Anfänger. Bei beiden Angeboten besteht Helmpflicht. Fürs Training ist Anmeldung per E-Mail an info@mountain-sports-ev.de nötig, an der Tour kann jeder auch ohne Anmeldung teilnehmen. Bevor Olaf Bossi am 12. August auf die Bühne kommt, gibt es im Rushmoorpark noch ein kreatives Musikprojekt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Chroma Kollektiv. Von 16 bis 19 Uhr werden dabei Demokratie und politisches Engagement durch gemeinsames Musizieren und Improvisieren erforscht. Weitere Informationen unter demokratiekiosk.de/info.

Sommer, Kultur und Naturgenuss im August

Region (ow) – Der August bietet im Naturpark Taunus eine bunte Mischung aus Wanderungen, Naturerlebnissen und besonderen Veranstaltungen. Ob Familienausflug, geschichtliche Entdeckung oder stimmungsvoller Sommerabend – für jeden ist etwas dabei.

Mittwoch, 12. August – Perspektivwechsel im Wald – Der Glaskopf neu entdeckt: Diese entspannte Wanderung lädt dazu ein, den Wald aus neuen Blickwinkeln wahrzunehmen und seine Veränderungen bewusst zu erleben. Hunde sind herzlich willkommen. Ort: Tenhütte am Glaskopf – Waldandachtsplatz, 16 Uhr, 7 Euro.

Samstag, 15. August – Was lebt im Urselbach? Mit Gummistiefeln und Forschergeist entdecken Familien die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Urselbachs. Spielerisch erfahren Kinder dabei auch Wissenswertes über den Schutz unserer Gewässer. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 11 Uhr, Erwachsene 5 Euro, Kinder 6 bis 13 Jahre 3 Euro, Kinder 0 bis 5 Jahre kostenfrei.

Samstag, 15. August – English Family Tour: Exploring Taunus Streams. This guided family tour, held entirely in English, takes participants to the Urselbach stream to discover its fascinating wildlife and plant life. Through hands-on exploration, families will learn about the importance of healthy streams and sustainable water use. Location: Taunus Information Centre, Oberursel, 1.30 p.m., adults 5 Euro, children 6–13 3 Euro, children 0–5 free.

Samstag, 15. August – Grundlagen des Obstbaumschnitts im Sommer: In diesem Praxiskurs lernen Hobbygärtner den richtigen Sommerschnitt an Obstgehölzen kennen. Eigene Fragen und Fotos von Obstbäumen können gerne mitgebracht werden. Ort: Pilzzucht Noll, Weinbach, 11 Uhr, 7 Euro.

Sonntag, 16. August – Mit dem Limes-Cicerone unterwegs: Auf den Spuren der Römer führt diese Wanderung entlang des UNESCO-Welterbes Limes zu historischen Wachtürmen, dem Feldbergkastell und weiteren eindrucksvollen Relikten. Ort: Wanderparkplatz Rotes Kreuz, Schmitten-Oberreifenberg, 14 Uhr, 7 Euro.

Sonntag, 16. August – Sonntags in Eppstein: Die monatliche Überraschungstour rund um Eppstein bietet abwechslungsreiche Wanderwege und neue Naturerlebnisse. Die genaue Strecke wird erst beim Tourstart bekanntgegeben. Ort: Bahnhof Eppstein, 12 Uhr, 7 Euro.

Freitag, 21. August – Schlendern, Schnacken, Snacks und Sonnenuntergang: Eine gemütliche Abendwanderung mit gemeinsamem Picknick und herrlichem Blick auf den Sonnenuntergang. Jeder bringt seine Lieblingsnacks mit – geteilt werden darf gerne. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 18 Uhr, 7 Euro.

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. August – Festliches Landstein-Wochenende: Ein abwechslungsreiches Wochenende rund um die historische Kirchruine Landstein mit Kultur, Musik und gemeinsamen Wanderungen. Den Auftakt bildet am Freitag ein stimmungsvoller Chansonabend. Am Samstag folgt „FINDING HESSEN – Die kürzeste Geschichte Hessens aller Zeiten“. Am Sonntag starten um 10 Uhr zwei geführte Wanderungen an den Bahnhöfen Wilhelmsdorf und Neu-Anspach. Nach einem kleinen Mittagsimbiss findet um 14 Uhr der Open-Air-Festgottesdienst statt. Anschließend laden Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Ausklang ein. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Donnerstag, 27. August – After-Work-Wanderung: Nach Feierabend gemeinsam durchatmen und die Natur genießen. Die entspannte Wanderung lädt dazu ein, den Tag aktiv und erholsam ausklingen zu lassen. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 18 Uhr, kostenfrei.

Samstag, 29. August – Waldschätze statt Müll – CLEAN-UP-Tour im Taunus: Gemeinsam wird der Wald von Müll befreit und gleichzeitig Wissenswertes über die Natur vermittelt. Eine Mitmachaktion für die ganze Familie mit praktischem Beitrag zum Umweltschutz. Ort: Bushaltestelle Parkplatz Windeck, 10.30 Uhr, kostenfrei.

Samstag, 29. August – Grundlagen Senses & Dengeln: In diesem Workshop werden die traditionellen Techniken des Mähens mit der Sense und des Dengelns praktisch vermittelt. Ein spannender Einblick in nachhaltige Landschaftspflege. Ort: Pilzzucht Noll, Weinbach, 11 Uhr, 7 Euro.

Samstag, 29. August – Batnight 2026 – Fledermäuse im Taunus erleben: Bei Einbruch der Dämmerung geht es auf Entdeckungstour zu den geheimnisvollen Jägern der Nacht. Mit etwas Glück können Fledermäuse beobachtet und sogar ihre Ultraschallrufe hörbar gemacht werden. Ort: Bushaltestelle Taunus Campus, Steinbach, 19 Uhr, Erwachsene 5 Euro, Kinder 6 bis 13 Jahre 3 Euro, Kinder 0 bis 5 Jahre kostenfrei.

Sonntag, 30. August – Geheimnisvoller Fuchsstein: Diese Wanderung führt zu mystischen Felsformationen, idyllischen Waldwegen und dem Reichenbachweiher. Spannende Legenden und schöne Ausblicke machen die Tour zu einem besonderen Naturerlebnis. Ort: Parkplatz Tillmannsweg, Königstein, 12 Uhr, 7 Euro.

Für alle aufgeführten Touren ist eine Anmeldung über die Website des Naturpark Taunus unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen oder unter der Rufnummer 06171-979070 erforderlich. So können Teilnehmende, wenn notwendig, über kurzfristige Ereignisse informiert werden. Die Anmeldung ist, mit wenigen Ausnahmen, bis zweieinhalb Stunden vor Tourbeginn möglich.

STELLENMARKT

Wir suchen für unser Frühaufsteher-Team einen rüstigen **Frührentner/ Hausmeister (m/w/d)** mit handwerklichen Fähigkeiten auf 603,- € Basis. Arbeitszeit ist 1–2 mal wöchentlich in der Zeit von 5:30 - 9:00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon **06171-913535**

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Französischlehrkraft für die 11. Klasse, Kleingruppe (4 Stunden pro Woche)

Einige wenige Schülerinnen und Schüler fangen bei uns in Klasse 11 Französisch als neue Fremdsprache an. Wir suchen jemanden, um die jungen Erwachsenen durch die E- und Q-Phase zu begleiten. Die zwei Doppelstunden pro Woche werden als Minijob honoriert. Ein Staatsexamen oder entsprechender Studienabschluss wird für die Unterrichtsgenehmigung vorausgesetzt.

Bewerbung unter mitarbeiterdelegation@waldorfschule-oberursel.de



Goethe, Hölderlin und Co. – ein Gang durch die regionale Literaturgeschichte

Oberursel (ow) – Vortrag von Gregor Maier, 13.08.2026, 19.00 Uhr; Altes Rathaus Oberstedten: Der Taunus hat reichhaltigen Niederschlag in der Literaturgeschichte gefunden: Dichter und Gelehrte ließen sich unter dem Zeichen der Romantik durch das Landschaftsbild inspirieren, und die Fürstenresidenzen waren Anziehungspunkte für Literaten. Vor allem bot der Glücksspiel- und Kurbetrieb in Homburg reichhaltigen Stoff für literarische Beobachtungen – und sorgte dafür, dass zahlreiche prominente Autoren sich für kürzere oder längere Zeit hier aufhielten. Grund genug für den Geschichts- und

Kulturkreis Oberstedten, sich auch mit der literarischen Seite des Taunus zu beschäftigen. Gregor Maier unternimmt in seinem Vortrag einen kleinen Streifzug durch den Taunus und zeigt, wie dieser sich in der Literatur niedergeschlagen hat. Dazu präsentiert er einige ausgewählte Beispiele. Gregor Maier, geb. 1977, Historiker, leitet den Fachbereich Kultur und das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises. Er ist Vorsitzender des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg v. d. Höhe und Vorstandsmitglied der Historischen Kommission für Nassau.

IMMOBILIENMARKT



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

Südeifel, 54662 Speicher exklusive, massive Stadtvilla mit Keller

Bj. Nov. 2024, 7 ZKB, Du.,WC. E-Kü. Wfl ca 149 m², 5 x Kellerr. Eckgrundstück ca. 605 m² (Altersruhesitz, Feriendomizil, gute Vermietbarkeit etc.) VK 525.000,- € hillahand@googlemail.com



Oberurseler
Woche

www.Taunus-Nachrichten.de

Fotografie Oberursel um 1900

Oberursel (ow) – Ein Glück, wenn der Wert von über 100 Jahre alten Negativen erkannt wird und sie dann noch vergrößert gezeigt werden. Luzy Sombra hat die Filme gerettet und zeigt sie in Gemeinschaft mit Aufnahmen von heute in Trians Cafe. Ab Samstag, 8. August, bis Sonntag, 11. Oktober, jeden Tag 16 Uhr (außer montags und dienstags Ruhetag). Sara Gerold, Tochter von Heinrich Burnitz und Enkelin von Rudolph Friedrich Burnitz. Beide Architekten und Stadtplaner in Frankfurt am Main, Sara Gerold, eine Liebhaberfotografin, hatte eine Dunkelkammer in ihrem Haus, in der sie ihre „Films“ kopierte (wie sie ihre Fotonegative benannte, die sie im Fotogeschäft entwickeln ließ). Durch die Vergrößerung von Luzy wird das Bildmaterial zu neuem Leben erweckt und zeigt seine vielen verborgenen Einzelheiten, die nach über 100 Jahren aufzeigen was sich auf frühen Fotografien noch entdecken lässt. *Informationen zu den Bildern:* Mittwoch 12. August ab 17 Uhr, Sonntag, 23. August ab 17 Uhr und Freitag 4. September ab 17 Uhr, weitere Termine auf Wunsch. Weitere Informationen per E-Mail an foto@luzysombra.de oder unter Telefon 06171-531602.



Anzeige

Fenster als Design-Statements

(DJD). Fenster prägen die Wirkung eines Hauses stark. Farblich passend abgestimmte Fensterprofile schaffen harmonische Übergänge zwischen Fassade, Einrichtung und Architektur. Im Trend liegen derzeit matte Oberflächen, die durch ihre zurückhaltende, edle Optik überzeugen. Mit der Mattex-Serie aus dem Kaleido-Programm des Profilverstellers Rehau stehen sandmatte Oberflächen zur Verfügung, die an pulverbeschichtetes Aluminium erinnern und zugleich besonders pflegeleicht sowie kratzfest sind. Moderne Technologien reduzieren zudem die Aufheizung der Oberflächen im Sommer. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche weitere Designvarianten – von über 2.000 Lackfarbtönen über Aluminium-Optiken bis hin zu authentischen Holzdekoren. Mehr Informationen gibt es unter fenster.rehau.de.



Fenster können innen und außen die gleiche Farbe haben – müssen es aber nicht. Foto: DJD/Rehau

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental Tel. 06171/69 41 54 3 06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
00152 36685156
KS-Facilityservices.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

www.taunus-nachrichten.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de



Schmuck La Perla

WIR KAUFEN AN:
PELZE ALLER ART,
ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN,
ALT- & BRUCHGOLD, KRÜGE,
BLEIKRISTALL, BILDER, PERU-
CKEN, FERNGLÄSER, MODE-
SCHMUCK, SILBER, PELZE,
LEDERJACKEN, MILITARIA,
SILBERBESTECK, GOLDSCHMUCK,
MÜNZEN, BERNSTEINSCHMUCK,
TEPPICHE, GLÄSER, ORDEN,
HANDTASCHEN, NÄHMASCHIN-
NEN, PORZELLAN, UHREN,
MOBEL, GARDINEN, GOBELIN,
SPIELZEUGE, EISENBAHN,
STEIFFBÄREN, POSTKARTEN UND
GARDEROBEN, TRÖDEL, HAUS-
HALTAUFLÖSUNGEN UND
VIELES MEHR



Thomasstraße 6 - 8
61348 Bad Homburg
Mobil: 0176 - 3055 77 11
Tel: 06172 - 380 888 6



Teilhabeberatung (EUTB) für Menschen mit drohender Behinderung

Oberursel (ow) – Am Dienstag, 11. August, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Oberurseler Rathaus, Raum E 05, wieder die Beratungssprechstunde der EUTB-Hochtaunuskreis statt. Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Ratsuchende melden sich bitte vorab bei der EUTB per E-Mail an EUTB-HTK@dmsg-hessen.de oder telefonisch bei Anja Reglin, unter Telefon 0151-43109953 oder Eva Stecker, unter Telefon 0151-43105873 – bitte jeweils auf die Mailbox sprechen oder unter Telefon 0800-4540106 Kontakt aufnehmen.Trägerin des Angebots ist die DMSG Hessen. Sitz der EUTB Hochtaunuskreis ist in der Hugenottenstraße 88 in Friedrichsdorf. In Oberursel ist der Bedarf an

„Hinter dem Horizont...

Oberursel (ow) – „2.800 Kilometer zu Fuß bis ans Ende der Welt“ heißt das neue Programm des Gitarristen und begeisterten Pilgers Werner Hucks, der am Freitag, 14. August, in der DGD Klinik Hohe Mark in Oberursel zu Gast ist. Gemeinsam mit seiner Frau Esther hat er schon einige tausend Kilometer zu Fuß zurück gelegt. Mit dem Eintritt in die Rente stellte sich ihm die Frage, wie es weiter geht.:Was ist da hinter dem Horizont, was gibt es Neues, was von dem Alten kann gerne zurück bleiben oder will vielleicht noch verarbeitet werden? Auf seiner Pilgerreise kam es für den Musiker zu wertvollen Begegnungen mit den verschiedensten Menschen, mit sich selbst und ... mit Gott. Sein Programm mit Bildern, Musik und Texten will inspirieren, motivieren, ermutigen und zeigen, dass es immer etwas hinter dem Horizont gibt, wofür es sich zu leben lohnt. Der Kulturabend beginnt um 19 Uhr im Kirchsaal der Klinik. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind herzlich willkommen.

EUTB-Beratung durch die vielen Einrichtungen, Beratungsstellen und Schulen für Menschen mit Behinderung sehr groß. Daher stellt die Stadtverwaltung im Rahmen einer Kooperation zur Durchführung der Teilhabeberatung den Raum im Oberurseler Rathaus zur Verfügung. Das Beratungsangebot findet jeden zweiten Dienstag im Monat in Oberursel statt.

Hintergrundinformationen

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert auf der Grundlage des § 32 SGB IX die Errichtung der EUTB®. Die Fördermittel werden für ein bedarfsgerechtes, regionales Angebot entsprechend der Anzahl der Einwohnenden und der Größe der Bundesländer aufgeteilt. Die Fachstelle Teilhabeberatung sorgt für eine überregionale Vernetzung der Beratungsangebote und begleitet die EUTB® nach dem Prinzip „Eine für alle“. Die Beratungsangebote beantworten Fragen zu Rehabilitation und Teilhabe.



Apotheken-WISSEN



Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Blass = krank und Bräune = gesund?

Das Bräunen der Haut ist die Schutzreaktion vor zu viel UV-Strahlung. Häufig schließen wir von der Hautfarbe auf den Gesundheitszustand. „Du siehst aber blass aus?“ Das mag bei Erkrankungen grundsätzlich gelten. Der Umkehrschluss, dass ein brauner Hauteindruck auf Gesundheit deutet, ist nicht richtig. Die UV-Strahlung ist für Hautkrebs und Hautalterung verantwortlich. Sie passiert auch in einem geringen Umfang die Sonnencreme. In den UV-Filtern nehmen spezielle Substanzen die UV-Strahlen auf und wandeln sie in Wärme um. Um sich ausreichend zu schützen, benötigt man große Mengen der Sonnencreme, um den angegebenen Lichtschutzfaktor zu erreichen. Das sind ca. 2mg pro Quadratzentimeter Haut pro Einreibung. Um Gesicht und Hals einzucremen entspricht das 2 fingerlangen Linien Creme. Tagesaktuell finden Sie im Smartphone den UV-Index mit dem sich der Lichtschutzfaktor bestimmen lässt. Wobei das Bundesamt für Strahlenschutz empfiehlt keine Produkte unter LF30 einzusetzen. Für Menschen mit heller Haut (Typ 1 oder 2) ist der 5-fache UV-Index als Lichtschutzfaktor sinnvoll. Weitere Details zu den Kombinationen von Tagescreme mit Lichtschutz-

faktoren und Sonnenmilch oder den verschiedenen Hauttypen hören Sie in unserem Podcast zum Thema auf apothekeprime.de oder bei Spotify unter Apotheke prime Faktencheck.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit

apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche



Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-76 36 20

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE





#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY  EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



Musical
Die Schöne und das Biest

von Lasse Heinrich
frei nach Villeneuve

AUGUST 2026

22 / 23 / 29 / 30

Taunushalle Oberstedten

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

FLOWERS OF SCOTLAND <i>Die Edinburgh Society of Music</i> Karmeliterkloster Frankfurt 15.08.2026, 20.00 Uhr	29,00 €
Classic & Jazz „Clazztic“ – Lee El (Klavier) Justinuskirche Frankfurt Höchst 23.08.2026, 18.00 Uhr	15,30 – 17,50 €
MARTIN STADTFELD, Klavier <i>Frankfurter Opern- und Museumsorchester</i> Alte Oper Frankfurt 20. + 21.09.2026	37,00 – 77,00 €
Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra Alte Oper Frankfurt 29.09.2026, 19.00 Uhr	39,80 – 111,00 €
BBC PHILHARMONIC ORCHESTR Alte Oper Frankfurt 04.10.26, 19 Uhr	30,00-80,00 €
ALTE OPER NIGHTS 2026 <i>Klassik trifft auf moderne Sounds in der Alten Oper Frankfurt</i> 14. – 16.10.2026	21,00 €
ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT Alte Oper Frankfurt 26.10.2026, 19.30 Uhr	59,90 – 89,90 €
BERLINER PHILHARMONIKER Kirill Petrenko, Leitung 02.12.2026, 20.00 Uhr	46,00 – 106,80 €
MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit Anne-Sophie Mutter, Violine 07.02.2027, 20.00 Uhr	36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„School is out!“ – Musical des Gymnasiums Neue Aula des Gymnasium Oberursel 21., 23., 27. + 28.08.2026	18,70 – 23,10 €
„Die Schöne und das Biest“ – Musical <i>Ein Spektakel für die ganze Familie – ab 5</i> Taunushalle Oberstedten 22.+23./29.+30.08.2026	15,25 €
„Jetzt geht die Party richtig los“ Schlagerparty mit Bäppi Alt Orschel 27. – 29.08.2026, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €
Fabian Vogt, Lesung: „Verzeihen Sie Bitte“ Evang. Kirche Oberstedten 02.09.2026, 19.00 Uhr	15,30 €
„Klassisches Vergnügen“ – Rhein-Main-Philharmoniker CASALS Forum Kronberg 05.09.2026, 19.00 Uhr	40,00 – 60,00 €
DUO DUOR – Harfe & Saxophon Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel 13.09.2026, 17.00 Uhr	25,00 €
„Musical meets Kids“ Stadthalle Oberursel 30.10.2026, 16.00 Uhr	34,00 – 36,20 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre CASALS Forum Kronberg 31.10.2026, 19.00 Uhr	39,50 – 61,50 €
Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA <i>Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.</i> CASALS Forum Kronberg 08.11.2026, 17.00 Uhr	39,60 – 61,60 €
Michael Schulte Stadthalle Oberursel 13.11.2026, 20.00 Uhr	55,00 €
„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens <i>Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich</i> Taunushalle Oberstedten 15., 21.+22.11.2026	15,30 €
Bridges Kammerorchester Casals Forum Kronberg 12.12.2026, 18.45 Uhr	35,00 – 65,00 €
Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater: „Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“ Freitags und Samstags	ab 22,50 €
„Zum Henker mit den Henks“ – Volksbühne Bad Homburg Kurtheater Bad Homburg 12., 13.+15.09.2026	19,70 – 23,00 €
Weeland – Retro-Soul, R'n'B Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2026, 20.00 Uhr	26,00 – 28,00 €
Simon & Garfunkel Tribute meets Classic Kurtheater Bad Homburg 04.10.2026, 19.30 Uhr	40,00 – 49,00 €
„Der Ansager einer Stripteasenummer...“ <i>mit Ilja Richter in der Titelrolle</i> Kurtheater Bad Homburg 22.10.2026, 20.00 Uhr	30,00 – 45,00 €
Hotel Bossa Nova – Floresta Speicher im Kulturbahnhof 30.10.2026, 20.00 Uhr	25,00 – 27,00 €
TIGERPALAST Variété Theater Kurtheater Bad Homburg 10. + 11.10.2026	39,00 – 55,00 €
Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima <i>Verrückter Schwank von Tom Gerhardt</i> Kurtheater Bad Homburg 14.10.2026, 20.00 Uhr	35,00 – 50,00 €
The Music of Hans Zimmer & Others Kurtheater Bad Homburg 06.11.2026, 20.00 Uhr	39,00 – 79,00 €
Rock 4 – The Vocal Experience Kurtheater Bad Homburg 07.11.2026, 20.00 Uhr	33,00 – 48,00 €
ROYAL NATIONALBALLET - FIRE OF GEORGIA Kurtheater Bad Homburg 17.11.2026, 20.00 Uhr	51,0 – 76,65 €
Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen Kurtheater Bad Homburg 21.11.2026, 20.00 Uhr	36,00 – 47,00 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr